

# **seca 115**

## **Gebrauchsanweisung für Ärzte und Assistenz**

ab Software Version 1.4 ab Build 560

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Systembeschreibung</b> . . . . .	<b>3</b>	seca Patientenliste des USB-Speichersticks aus- und einblenden . . . . .	26
1.1 Verwendungszweck . . . . .	3	seca Patientenakte suchen . . . . .	26
1.2 Funktionsbeschreibung . . . . .	3	Neue seca Patientenakte anlegen . . . . .	27
Installationsoptionen . . . . .	3	seca Patientenakte an einen seca mBCA senden (nur <b>seca mBCA 515/514</b> ) . . . . .	28
Datenübertragungseca mBCA/mVSA . . . . .	3	seca Patientenakten auf USB-Speicherstick kopieren (nur <b>seca mBCA 515/514</b> ) . . . . .	29
Datenübertragung seca Waagen und Längenmessgeräte . . . . .	4	seca Patientenakten vom USB-Speicherstick importieren (nur <b>seca mBCA 515/514</b> ) . . . . .	30
Verwaltung von seca Patientenakten . . . . .	4	seca Patientenakten im CSV-Format exportieren . . . . .	31
Erfassung von Gewicht und Größe . . . . .	4	Einzelne seca Patientenakten löschen . . . . .	32
Ermittlung der Körperzusammensetzung . . . . .	4	Alle seca Patientenakten löschen . . . . .	33
Erfassung von Vitaldaten . . . . .	4	5.4 Mit der seca Patientenakte arbeiten . . . . .	34
Auswertung . . . . .	4	seca Patientenakte öffnen . . . . .	34
Verwaltung von Anwenderdaten . . . . .	5	Patientendaten editieren . . . . .	34
Update der PC-Software . . . . .	5	Anamnese eingeben . . . . .	35
Kompatibilität mit seca Messgeräten . . . . .	5	Labordaten eingeben . . . . .	36
1.3 Anwenderqualifikation . . . . .	5	Vitaldaten eingeben . . . . .	38
Installation und Administration . . . . .	5	Gewicht und Größe ermitteln . . . . .	40
Messbetrieb . . . . .	5	Körperzusammensetzung ermitteln ( <b>seca mBCA 515/514</b> ) . . . . .	42
<b>2. Sicherheitsinformationen</b> . . . . .	<b>6</b>	Körperzusammensetzung ermitteln (seca mBCA 525, seca mVSA 535) . . . . .	43
2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung . . . . .	6	Ergebnisse der Untersuchung bewerten . . . . .	43
2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise . . . . .	6	Kommentar schreiben . . . . .	49
Umgang mit der Software . . . . .	6	5.5 seca Patientenakte verwalten . . . . .	50
Umgang mit Messergebnissen . . . . .	7	seca Patientenakte drucken . . . . .	50
<b>3. Übersicht</b> . . . . .	<b>8</b>	Patientenakte importieren . . . . .	51
3.1 seca Patientenliste . . . . .	8	<b>6. Medizinische Basis</b> . . . . .	<b>52</b>
3.2 seca Patientenakte . . . . .	10	6.1 Auswertemodule . . . . .	52
3.3 Farbsymbolik und weitere Bedienelemente . . . . .	11	Vitaldaten (nur <b>seca mVSA 535</b> ) . . . . .	53
3.4 Kennzeichen auf der Verpackung . . . . .	12	Kardiometabolisches Risiko . . . . .	55
<b>4. Installation/Updates</b> . . . . .	<b>13</b>	Entwicklung/Wachstum . . . . .	57
<b>5. Bedienung</b> . . . . .	<b>14</b>	Energie . . . . .	58
5.1 Programm starten/beenden . . . . .	14	Funktion/Rehabilitation . . . . .	59
Programm öffnen . . . . .	14	Flüssigkeit . . . . .	61
Abmelden / Benutzer wechseln . . . . .	14	Gesundheitsrisiko . . . . .	63
Programm beenden . . . . .	14	Impedanzrohdaten . . . . .	65
5.2 Menü „Extras“ . . . . .	15	6.2 Referenzen . . . . .	67
Referenzen ändern . . . . .	15	<b>7. Technische Informationen</b> . . . . .	<b>68</b>
Benutzerspezifische Module anlegen . . . . .	15	7.1 Technische Änderungen . . . . .	68
Messgeräteverwaltung ansehen . . . . .	17	7.2 Darstellung von Gewichtswerten . . . . .	70
Ausdrucke erstellen . . . . .	18	<b>8. Gewährleistung</b> . . . . .	<b>70</b>
Patiententexte erstellen . . . . .	24	<b>9. Konformitätserklärung</b> . . . . .	<b>70</b>
5.3 Mit der seca Patientenliste arbeiten . . . . .	25		
Spaltenbreite einstellen . . . . .	25		
Spalteninhalt auf- oder absteigend sortieren . . . . .	25		
Spalten aus- und einblenden . . . . .	25		

# 1. SYSTEMBESCHREIBUNG

## 1.1 Verwendungszweck

Die PC-Software **seca 115** dient zur Administration von Gewichts-, Längen-, Bioimpedanz - und Vitalmessungen sowie zur automatischen Berechnung daraus ableitbarer Parameter wie z. B. dem FMI (Fettmasse-Index). Ergebnisse werden grafisch dargestellt und unterstützen bei folgenden Aspekten:

- Dokumentation von Gewichtsveränderungen
- Dokumentation des Energieverbrauches und der Energiereserven
- Dokumentation des kardiometabolischen Risikos
- Dokumentation der Stoffwechselaktivität und des Trainingserfolgs z. B. im Rahmen einer Rehabilitations- oder Physiotherapie
- Dokumentation des Flüssigkeitsstatus eines Patienten sowie Dokumentation von Flüssigkeitsveränderungen
- Dokumentation von Veränderungen der Vitaldaten

## 1.2 Funktionsbeschreibung

### Installationsoptionen

Die PC-Software **seca 115** kann als Client/Server-Lösung installiert werden oder als Stand-Alone-Lösung.

Die PC-Software **seca 115** besteht aus der Anwendungssoftware, einer seca Patientendatenbank sowie Kommunikations- und Auswertemodulen.

Für den Client/Server-Betrieb wird die Anwendungssoftware auf PC-Arbeitsplätzen installiert (Clients). Die seca Patientendatenbank sowie die Kommunikations- und Auswertemodule werden zentral auf einem Server installiert. Alle Clients greifen auf den Server zu und nutzen dort die seca Patientendatenbank sowie die Kommunikations- und Auswertemodule.

Für den Stand-Alone-Betrieb werden die Anwendungssoftware, die seca Patientendatenbank sowie die Kommunikations- und Auswertemodule auf demselben PC-Arbeitsplatz installiert.

### Datenübertragung seca mBCA/mVSA

Durch die Netzwerkanbindung kann ein seca mBCA/mVSA sowohl die seca Patientendatenbank als auch die spezielle Druckfunktion der PC-Software **seca 115** nutzen.

Die spezielle Druckfunktion der PC-Software **seca 115** ermöglicht es, den Ausdruck eines Ergebnisberichtes direkt an einem seca mBCA/mVSA zu starten.

Die Modelle **seca mBCA 525** und **seca mVSA 535** können so konfiguriert werden, dass seca Patientenakten und Anwenderkonten des Gerätes automatisch mit denen der PC-Software **seca 115** synchronisiert werden.

Die Verbindung zwischen den mBCA/mVSA und der PC-Software **seca 115** kann via WiFi oder Ethernet hergestellt werden.

Gerät	WiFi	Ethernet	automatische Synchronisation
<b>seca mBCA 515/514</b>	-	•	-
<b>seca mBCA 525</b>	•	•	•
<b>seca mVSA 535</b>	•	•	•

## Datenübertragung **seca Waagen und Längenmessgeräte**

**seca** Waagen und Längenmessgeräte aus dem **seca 360°** System können drahtlos miteinander kommunizieren und Daten an die PC-Software **seca 115** senden. Dazu muss der **seca 360° wireless USB adapter 456** an einen PC angeschlossen werden, auf dem mindestens die Anwendungssoftware der **seca 115** installiert ist.

**seca** Waagen mit RS232-Schnittstelle können Daten drahtgebunden an die PC-Software senden.

## Verwaltung von **seca Patientenakten**

**seca** Patientenakten können in der PC-Software **seca 115** oder an einem **seca mBCA/mVSA** angelegt werden. **seca** Patientenakten werden in der **seca** Patientendatenbank der PC-Software **seca 115** gespeichert. Alternativ können **seca** Patientenakten auf einem USB-Speicherstick gespeichert werden. Dazu muss der USB-Speicherstick „initialisiert“ sein.

Das „Initialisieren“ ist eine Funktion der PC-Software **seca 115**. Mit dieser Funktion kann der Administrator eine leere **seca** Patientendatenbank auf einem USB-Speicherstick erstellen.

**seca** Patientenakten und **seca** Patientendatenbanken enthalten ausschließlich Daten, die für die Arbeit mit **seca** Produkten notwendig sind oder mit **seca** Produkten ermittelt wurden. **seca** Patientenakten können ausschließlich mit der PC-Software **seca 115** verwaltet und editiert werden.

Für den Datenaustausch mit Arzt- und Krankenhausinformationssystemen können die Export- und Import-Funktionen der PC-Software **seca 115** genutzt werden.

## Erfassung von Gewicht und Größe

Bei Waagen und Längenmessgeräten aus dem **seca 360°** System sowie bei **seca** Waagen mit RS232-Schnittstelle kann die Erfassung von Gewicht und Größe direkt von der PC-Software **seca 115** aus gestartet werden.

Messergebnisse werden von den **seca 360°** Geräten an die PC-Software gesendet. Alternativ können Messwerte manuell in der PC-Software **seca 115** eingegeben werden.

## Ermittlung der Körperzusammensetzung

Messungen mit einem **seca mBCA** (Ermittlung der Körperzusammensetzung via Bioimpedanzmessung) können nicht von der PC-Software **seca 115** aus gestartet werden.

Die Ergebnisse einer Bioimpedanzmessung werden direkt am **seca mBCA** einer **seca** Patientenakte zugeordnet. Die **seca** Patientenakte wird an die **seca** Patientendatenbank der PC-Software **seca 115** übertragen.

Die PC-Software **seca 115** kann ausschließlich Bioimpedanzmessungen verwalten, die mit einem **seca mBCA** oder einem **seca mVSA** ermittelt wurden.

## Erfassung von Vitaldaten

Vitaldaten (Blutdruck, Körpertemperatur, Pulsrate und Sauerstoffsättigung), die mit einem **seca mVSA** ermittelt wurden, können per WiFi oder Ethernet an die PC-Software **seca 115** übertragen werden. Alternativ können Vitaldaten manuell in der PC-Software **seca 115** eingetragen werden.

## Auswertung

Die Auswertung von Messergebnissen erfolgt in grafischer Form und basiert auf wissenschaftlich etablierten Formeln. Für die Ermittlung der Parameter Gesamtkörperwasser (TBW), Extrazelluläres Wasser (ECW), Fettfreie Masse (FFM) sowie Skelettmuskelmasse (SMM) für Arme, Beine, Torso und Gesamtkörper hat **seca** in eigenen Studien Formeln ermittelt. In diesen Studien wurden für folgende Parameter eigene Referenzwerte ermittelt, um Normalbereiche darstellen zu können: Bioimpedanzvektoranalyse (BIVA), Masse-Indizes (FMI, FMMI), Phasenwinkel ( $\varphi$ ).

Messergebnisse für die Vitaldaten Blutdruck (NIBP), Temperatur (TEMP), Pulsrate (PR) und Sauerstoffsättigung ( $SpO_2$ ) werden in grafischer Form dargestellt. Es erfolgt **keine** Auswertung der Vitaldaten auf Basis von Referenzen oder Normalbereichen.

**Verwaltung von Anwenderdaten**

Den Anwendern der PC-Software **seca 115** können folgende Rollen zugewiesen werden: Arzt, Assistent, oder Administrator. Anwenderkonten können ausschließlich von einem Administrator angelegt oder editiert werden. Für den Zugriff auf die PC-Software **seca 115** ist ein Username und ein Passwort notwendig. Wird ein Anwenderkonto für die PC-Software **seca 115** angelegt, generiert die PC-Software **seca 115** zusätzlich eine User-PIN. Mit der User-PIN kann von einem seca mBCA aus auf die seca Patientendatenbank der PC-Software **seca 115** zugegriffen werden.

**Update der PC-Software**

Bei einem Update der PC-Software **seca 115** bleiben die seca Patientendatenbank und deren Inhalte erhalten. Die seca Patientendatenbank wird an die neue Version der PC-Software **seca 115** angepasst. Nach dem Update kann mit älteren Versionen der PC-Software **seca 115** nicht mehr auf die seca Patientendatenbank zugegriffen werden.

**Kompatibilität mit seca Messgeräten**

Die Version 1.4 ab Build 560 der PC-Software **seca 115** ist ausschließlich mit folgenden Gerätesoftwareversionen kompatibel:

Gerät	Softwareversion
<b>seca mBCA 515/514</b>	1.1 ab Build 550
<b>seca mBCA 525</b>	1.0 ab Build 600
<b>seca mVSA 535</b>	1.0 ab Build 600

Es besteht keine Rückwärtskompatibilität mit seca mBCAs/mVSAs, auf denen ältere Versionen der Gerätesoftware installiert sind.

Einen Überblick über technische Änderungen finden Sie im Abschnitt „Technische Änderungen“ auf Seite 68.

Die PC-Software **seca 115** ist uneingeschränkt kompatibel mit Waagen und Längenmessgeräten aus dem **seca 360°** System sowie mit seca Waagen, die über eine RS232-Schnittstelle verfügen.

## 1.3 Anwenderqualifikation

**Installation und Administration**

Die PC-Software **seca 115** darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren oder Krankenhaustechnikern installiert und administriert werden.

**Messbetrieb**

Die PC-Software **seca 115** darf ausschließlich von Personen mit ausreichender Sachkenntnis angewendet werden.

## 2. SICHERHEITSINFORMATIONEN

### 2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung

---

**GEFAHR!**

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

**WARNUNG!**

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

**VORSICHT!**

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

**ACHTUNG!**

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

**HINWEIS:**

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

### 2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

---

**Umgang mit der Software**

- ▶ Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ▶ Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung und die darin enthaltene Konformitätserklärung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil der PC-Software und muss jederzeit verfügbar sein.
- ▶ Installieren Sie die PC-Software **seca 115** ausschließlich auf PCs, die mit einem Virenschutzprogramm ausgestattet sind. Halten Sie das Virenschutzprogramm auf dem aktuellsten Stand, um Ihr Computersystem vor aktuellen und zukünftigen Schadprogrammen zu schützen. Die PC-Software **seca 115** ist gegen Manipulation geschützt und wurde auf Schadprogramme geprüft, die zum Zeitpunkt der Softwareerstellung bekannt waren.
- ▶ Verwenden Sie die PC-Software **seca 115** ausschließlich für den vorgeschriebenen Verwendungszweck.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich mBCAs/mVSAs Waagen und Längenmessgeräte von seca in Verbindung mit der PC-Software **seca 115**.
- ▶ Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen und Fernsehern einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter [www.seca.com](http://www.seca.com).

## Umgang mit Messergebnissen



### **VORSICHT!**

#### **Patientengefährdung**

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm, Länge: Meter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ▶ Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ▶ Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

### **ACHTUNG!**

#### **Inkonsistente Messergebnisse**

- ▶ Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca PC-Software oder in einem Krankenhausinformationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- ▶ Wenn Messwerte an eine seca PC-Software oder an ein Krankenhausinformationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

### **ACHTUNG!**

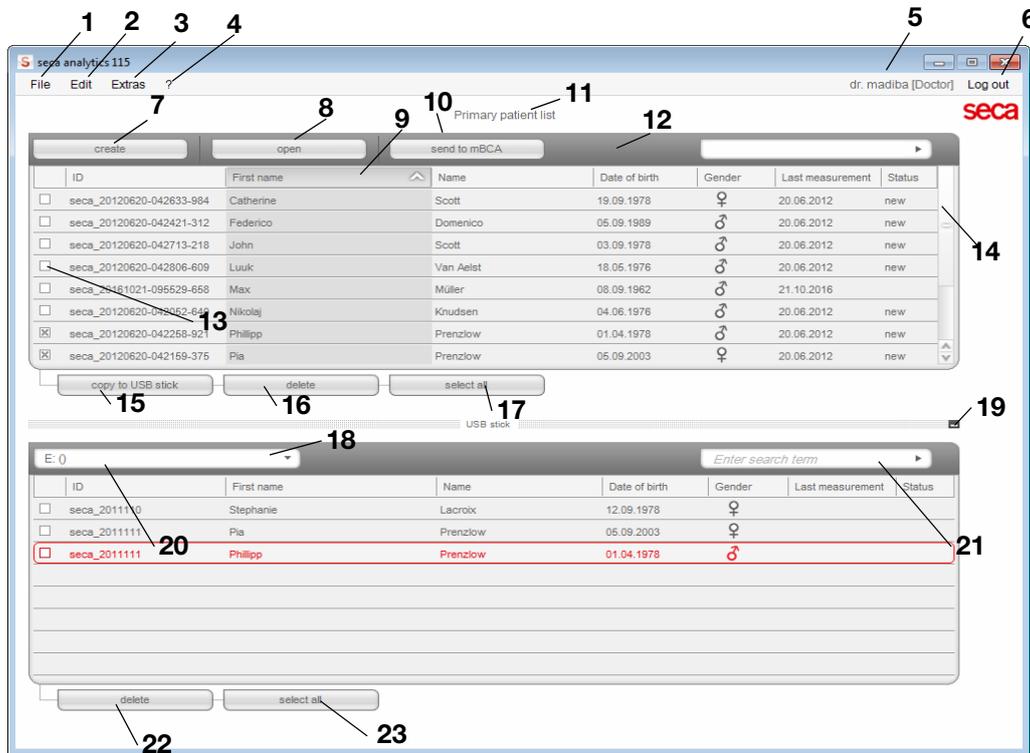
#### **Messergebnisse von Fremdgeräten nicht kompatibel**

Bioimpedanzmessungen, die mit Geräten unterschiedlicher Hersteller durchgeführt werden, sind nicht kompatibel. Folgemessungen, die auf einem anderen Gerät, als auf einem seca mVSA/mBCA, durchgeführt werden, können zu inkonsistenten Daten und zur Fehlinterpretation der Messergebnisse führen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass auch Folgemessungen mit einem seca mVSA/mBCA, durchgeführt werden.

### 3. ÜBERSICHT

#### 3.1 seca Patientenliste



Nr.	Bedienelement	Funktion
1	File (Datei)	Folgende Funktionen sind über diesen Menüpunkt zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• CSV-Export</li> <li>• Beenden</li> </ul>
2	Edit (Bearbeiten)	Folgende Funktionen sind über diesen Menüpunkt zugänglich (nur bei geöffneter seca Patientenakte): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschneiden</li> <li>• Kopieren</li> <li>• Einfügen</li> </ul> Auch als Kontextmenü via rechten Mausklick
3	Extras (Extras)	Folgende Funktionen sind über diesen Menüpunkt zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referenzen</li> <li>• Benutzerspezifische Module</li> <li>• Messgeräteverwaltung</li> <li>• Ausdrücke...</li> <li>• Patiententexte...</li> </ul>
4	?	Folgende Funktionen sind über diesen Menüpunkt zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktinformation</li> <li>• Gebrauchsanweisung</li> <li>• Administratorhandbuch</li> </ul>
5	Angemeldeter Nutzer [Rolle]	Folgende Rollen sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Administrator</li> <li>• Arzt</li> <li>• Assistenz</li> </ul> Änderungen können ausschließlich von Benutzern mit der Rolle <b>Administrator</b> vorgenommen werden
6	log out (abmelden)	Öffnen des Anmelde-Dialoges (Eingabe Benutzername und Passwort, um einen anderen Benutzer anzumelden)

Nr.	Bedienelement	Funktion
7	<b>create (anlegen)</b>	Anlegen einer neuen seca Patientenakte in der Haupt-Patientenliste
8	<b>open (öffnen)</b>	Öffnen einer seca Patientenakte in der Haupt-Patientenliste
9	Spaltensortierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pfeil nach oben: aufsteigende Sortierung</li> <li>• Pfeil nach unten: absteigende Sortierung</li> </ul>
10	<b>send to mBCA (an mBCA senden)</b>	seca Patientenakte an einen <b>seca mBCA 515/514</b> senden. Funktion für andere Geräte nicht erforderlich.
11	Haupt-Patientenliste	Zeigt seca Patientenakten an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Haupt-Patientenliste angelegte Daten</li> <li>• Vom USB-Speicherstick importierte Daten</li> </ul>
12	Suchfenster	Suchen von seca Patientenakten in der Haupt-Patientenliste <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Sternchensuche“ z. B. „Mu*“ für Müller möglich</li> <li>• Zurück zur vollständigen Liste mit leerer Suche</li> </ul>
13	Checkbox	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert eine seca Patientenakte</li> <li>• Klicken von Buttons in der seca Patientenliste wirkt sich auf alle „aktivierten“ seca Patientenakten aus</li> </ul>
14	Auswahlbalken	Zeigt an, welche seca Patientenakte gerade ausgewählt ist. Klicken von Buttons hat keine Auswirkung auf die ausgewählte Akte (vgl. „Checkbox“)
15	<b>copy to USB stick (auf USB-Stick kopieren)</b>	In Haupt-Patientenliste ausgewählte seca Patientenakten auf USB-Speicherstick kopieren, z. B. für Verwendung an einem <b>seca mBCA 515/514</b>
16	<b>delete (löschen)</b>	„Aktivierte“ seca Patientenakte löschen (seca Patientenakte kann von Benutzern mit der Rolle <b>Administrator</b> wiederhergestellt werden)
17	<b>select all (alle auswählen)</b> <b>deselect all (alle abwählen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle seca Patientenakten in der Haupt-Patientenliste auswählen, um Aktionen für alle auszuführen</li> <li>• Alle seca Patientenakten in der Haupt-Patientenliste abwählen, wenn Aktion für alle ausgeführt wurde oder wenn keine Aktion ausgeführt werden soll</li> </ul>
18	Patientenliste auf USB-Speicherstick	Zeigt seca Patientenakten an, die auf einem USB-Speicherstick gespeichert sind <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der Haupt-Patientenliste kopierte seca Patientenakten</li> <li>• An einem seca mBCA neu angelegte seca Patientenakten</li> </ul>
19	Patientenliste auf USB-Speicherstick ein-/ausblenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• seca Patientenliste auf dem USB-Speicherstick wird bei Systemstart automatisch eingeblendet</li> <li>• Liste kann ausgeblendet werden, um mehr Einträge der Haupt-Patientenliste anzuzeigen</li> </ul>
20	Laufwerk-Auswahlfenster	Dient zur Auswahl des USB-Speichersticks
21	Suchfenster	Suchen von seca Patientenakten auf dem USB-Speicherstick <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Sternchensuche“ z. B. „Mu*“ für Mustermann</li> <li>• Zurück zur vollständigen Liste mit leerer Suche</li> </ul>
22	<b>delete (löschen)</b>	seca Patientenakte auf dem USB-Speicherstick löschen (seca Patientenakte kann auf dem USB-Speicherstick nicht wiederhergestellt werden)
23	<b>select all (alle auswählen)</b> <b>deselect all (alle abwählen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle seca Patientenakten auf dem USB-Speicherstick auswählen, um Aktionen für alle auszuführen</li> <li>• Alle seca Patientenakten auf dem USB-Speicherstick abwählen, wenn Aktion für alle ausgeführt wurde oder wenn keine Aktion ausgeführt werden soll</li> </ul>

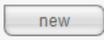
## 3.2 seca Patientenakte

The screenshot shows the 'seca analytics 115' patient record for Philipp Prenzlow. The interface includes a header with patient information (name, gender, date of birth, ethnicity, weight, height, BMI) and a navigation bar with tabs for 'patient data', 'medical history', 'laboratory data', 'vital signs', and 'examination results'. The 'patient data' tab is active, showing a form with fields for Name, Contact, General data, and Specific data. The 'measure' button is highlighted with a red bar. The interface also includes a 'Log out' button and a 'seca' logo.

	Symbol	Bedeutung
A	Patienteninfo	Zusammenfassung der wichtigsten Patientendaten
B	<b>patient data (patientendaten)</b>	Stammdaten des Patienten eingeben, editieren und ansehen
C	<b>medical history (anamnese)</b>	Anamnese des Patienten eingeben, editieren und ansehen
D	<b>laboratory data (labordaten)</b>	Labordaten des Patienten eingeben, editieren und ansehen Daten können importiert werden, wenn Schnittstelle zum Krankenhausinformationssystem programmiert ist
E	<b>vital signs (vitaldaten)</b>	Vitaldaten des Patienten eingeben, editieren und ansehen
F	<b>examination results (untersuchungsergebnisse)</b>	Untersuchungsergebnisse ansehen
G	<b>measure (messen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Messvorgang für Gewicht und Größe starten</li> <li>seca Patientenakte an einen seca mBCA senden</li> </ul>
H	<b>import (importieren)</b>	Patientendaten importieren <b>Hinweis:</b> Konfiguration oder Programmierung einer Schnittstelle zum Patientendatenmanagementsystem (PDMS) erforderlich
I	<b>print (drucken)</b>	Ergebnisbericht drucken oder als PDF speichern
J	<b>save (speichern)</b>	Änderungen und Ergänzungen der seca Patientenakte speichern
K	<b>close (schließen)</b>	Schließen der seca Patientenakte und zurück zur seca Patientenliste
L	Datum/Uhrzeit	Einstellungen werden aus dem Betriebssystem übernommen
M	<b>comments (kommentar)</b>	Kommentare für seca Patientenakten erstellen, editieren und ansehen

### 3.3 Farbsymbolik und weitere Bedienelemente

Bedienelement/ Anzeige	Symbol	Bedeutung
Reiter		Weiß: Reiter nicht ausgewählt
		Rot: Reiter ausgewählt
Schrift, Auswertemodule		Rot, mit Auswahlbalken: Modul aktiv
		Fett: Neue Daten vorhanden
		Grau: Modul nicht verfügbar
Schrift, Messungen		Rot, mit Auswahlbalken: Messung ausgewählt, Details werden dargestellt
	<input checked="" type="checkbox"/> 20.06.2012 1	Alternativ: Rot, mit Checkbox: Messungen ausgewählt, Details werden dargestellt
		Fett: Neue Messung
Fußnoten	<input checked="" type="checkbox"/> 20.06.2012 1	Kennzeichen nach Messverfahren <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1: Stehend-BIA-Messung</li> <li>• 2: Liegend-BIA-Messung</li> <li>• 3: Liegend-BIA-Messung mit Vitaldaten</li> <li>• 4: Vitaldaten</li> </ul>
Schrift, Auswerteparameter	<b>28,6 kg/m<sup>2</sup></b>	Parameter rot: Wert außerhalb des Normalbereiches
Darstellung, Auswertung		Grün: Wert innerhalb des Normalbereiches
		Orange: Wert erhöht
		Rot: Wert außerhalb des Normalbereiches
Griffe		Auswahl von mehreren Messungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Linken Griff nach oben ziehen: Messungen neueren Datums hinzufügen</li> <li>• Rechten Griff nach unten ziehen: Messungen älteren Datums hinzufügen</li> </ul>
Kommentar-Symbol für Auswerteparameter		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommentar für Auswerteparameter vorhanden</li> <li>• Kommentar für Auswerteparameter schreiben</li> </ul>
Kommentar-Symbol für seca Patientenakten		Kommentare für seca Patientenakten schreiben und bearbeiten
Detail-Symbol		Detailansicht für Ergebnisgrafik verfügbar
Auswahldreiecke		Grau: Funktion verfügbar
		Hellgrau: Funktion nicht verfügbar
Datenübertragung		Datenübertragung läuft
		Datenübertragung erfolgreich
		Datenübertragung fehlgeschlagen
Dropdown-Menü		Ausgewählte Funktion
		Dropdown-Menü geöffnet
Checkboxes	<input type="checkbox"/>	Leer: Funktion deaktiviert / Messergebnis abgewählt
	<input checked="" type="checkbox"/>	Kreuz: Funktion aktiviert / Messergebnis ausgewählt

Bedienelement/ Anzeige	Symbol	Bedeutung
Tasten		Grau: Funktion verfügbar
		Hellgrau: Funktion nicht verfügbar
Parameter		Einzelnen Parameter auswählen
		Einzelnen Parameter abwählen
		Alle Parameter auswählen
		Alle Parameter abwählen

### 3.4 Kennzeichen auf der Verpackung

<b>Mod</b>	Modellnummer
<b>S/N</b>	Seriennummer
	Gebrauchsanweisung beachten
	Produkt ist konform mit Richtlinien der EG
	Herstelleradresse
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden
	Vor Nässe schützen
	Vorsicht zerbrechlich
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung

## 4. INSTALLATION/UPDATES

Die PC-Software darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren oder Krankenhaustechnikern installiert und aktualisiert werden.

Informationen zur installierten Softwareversion und zur Verfügbarkeit von Updates finden Sie in der Menüzeile der PC-Software unter „? → **Produktinformation**“.

Informationen zu folgenden Punkten finden Sie in der Menüzeile der Software unter „? → **Administratorhandbuch**“.

- Installationsoptionen
- Konfigurationsoptionen
- Deinstallation der PC-Software **seca 115**
- Interaktion der PC-Software **seca 115** mit bereits installierter Software

Bei Fragen zum aktuell auf Ihrem PC installierten System und bei Änderungswünschen, wenden Sie sich an Ihren Administrator.



### **ACHTUNG!** **Datenverlust**

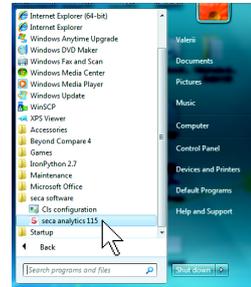
Die unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Änderungen an der Installation können zu Datenverlust und in der Folge zu Fehldiagnosen führen.

- ▶ Lassen Sie die Installation oder Änderungen an der Installation durch einen erfahrenen Administrator oder Krankenhaustechniker durchführen.

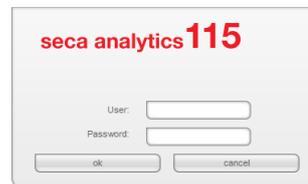
## 5. BEDIENUNG

### 5.1 Programm starten/beenden

- Programm öffnen** 1. Klicken Sie auf „Start → Programme → seca → seca medical software“.



Der Anmeldedialog wird geöffnet.



2. Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.
3. Geben Sie Ihr Passwort ein.

**HINWEIS:**

Benutzername und Passwort werden vom Administrator angelegt.  
Wenn Sie Benutzername oder Passwort ändern wollen, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

4. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **ok (ok)**.  
Die seca Patientenliste wird geöffnet.

**Abmelden / Benutzer wechseln**

- ▶ Klicken Sie auf **abmelden**.  
Der Anmeldedialog wird geöffnet.  
Ein anderer Benutzer kann sich anmelden.



**Programm beenden**

- ▶ Klicken Sie auf das Kreuz-Symbol.  
Das Programm wird beendet.



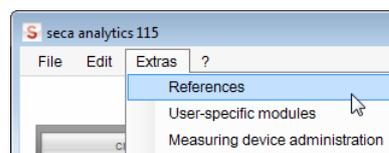
## 5.2 Menü „Extras“

### Referenzen ändern

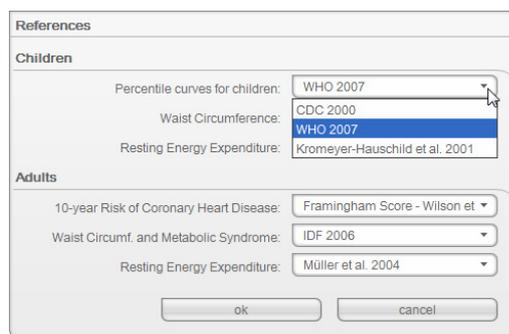
Die PC-Software **seca 115** wertet Messergebnisse anhand von Referenzen aus. Referenzen sind Formeln und Vergleichswerte, die in klinischen Studien ermittelt wurden. Während der Installation und Konfiguration der PC-Software **seca 115** stellt Ihr Administrator ein, in welchem Land Sie Ihre PC-Software **seca 115** betreiben. Mit dieser Einstellung werden automatisch die Referenzen voreingestellt, die in Ihrem Land üblicherweise verwendet werden.

Entsprechend den in Ihrer Institution geltenden Regularien und Ihren persönlichen Präferenzen können Sie die voreingestellten Referenzen ändern. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie im Menü **Extras (Extras)** den Menüpunkt **References (Referenzen)** aus.



Das Dialogfenster **References (Referenzen)** wird geöffnet.



2. Klicken Sie auf den Pfeil des Parameters, für den Sie die Referenz auswählen wollen.  
Ein Pulldown-Menü mit allen Auswahlmöglichkeiten für die Referenz wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die gewünschte Referenz.  
Das Pulldown-Menü wird geschlossen.  
Die ausgewählte Referenz erscheint im Auswahlfeld.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2. und 3. für alle Parameter, deren Referenzen Sie ändern möchten.
5. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **ok (ok)**.  
Das Dialogfenster wird geschlossen.

#### HINWEIS:

Wenn Sie auf **cancel (abbrechen)** klicken, werden die Einstellungen nicht gespeichert.

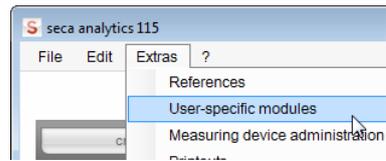
### Benutzerspezifische Module anlegen

Für die Bewertung des Gesundheitszustandes Ihres Patienten sind bereits einige Auswertemodule angelegt (siehe „Auswertemodule“ auf Seite 52).

Im Dialog **User-specific modules (Benutzerspezifische Module)** können Sie zwei weitere Module zusammenstellen. Diese können Sie in der seca Patientenakte im Reiter **examination results (untersuchungsergebnisse)** ansehen und bewerten, genauso wie die voreingestellten Auswertemodule.

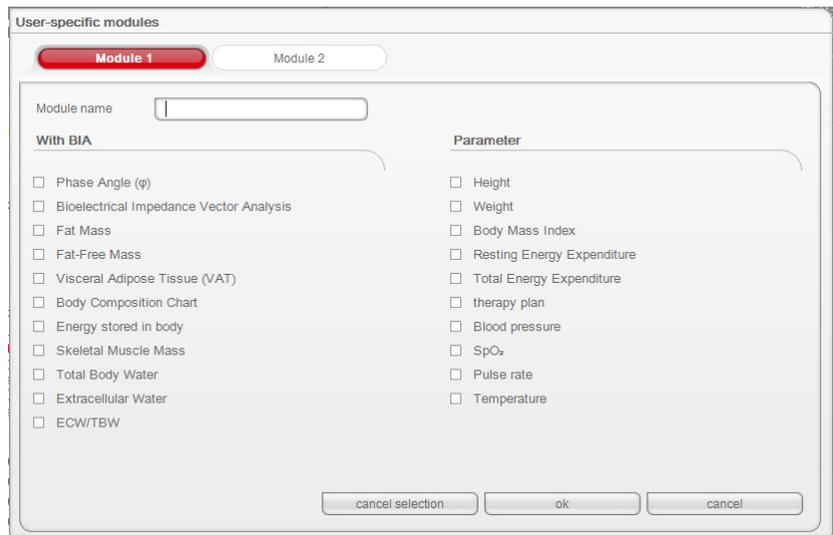
Um ein benutzerspezifisches Modul zusammenzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie im Menü **Extras (Extras)** auf **User-specific modules (Benutzerspezifische Module)**.



Das Dialogfenster **User-specific modules (Benutzerspezifische Module)** erscheint.

Das **Module 1 (Modul 1)** ist vorausgewählt.



2. Tragen Sie im Feld **Module name (Modulname)** den Namen ein, den Sie für das Modul vergeben wollen.
3. Klicken Sie maximal 4 Parameter an, die Sie sich in Ihrem Modul anzeigen lassen wollen.
4. Klicken Sie auf **ok (ok)**.  
Das benutzerdefinierte Modul wird gespeichert.

**HINWEIS:**

- Mit **cancel selection (auswahl aufheben)** können Sie alle ausgewählten Punkte mit einem Mausklick wieder abwählen.
- Mit **cancel (abbrechen)** können Sie das Dialogfenster verlassen, ohne Einstellungen zu speichern.
- Um ein gespeichertes Modul zu löschen, klicken Sie auf **cancel selection (auswahl aufheben)**, löschen Sie den Modulnamen im Feld **Module name (Modulname)** und klicken Sie auf **ok (ok)**.

5. Falls gewünscht, wiederholen Sie den Vorgang für das **Module 2 (Modul 2)**.

**Messgeräteverwaltung ansehen**

Sie können sich ansehen, welche Waagen und Längenmessgeräte mit Ihrem PC verbunden sind.

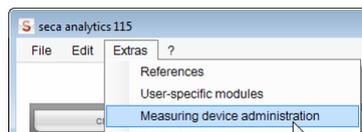
Folgende Informationen werden für jedes angeschlossene seca Messgerät angezeigt:

- Gerätename, wenn vom Administrator eingetragen (empfohlen)
- Modell
- Aufstellungsort, wenn vom Administrator eingetragen (empfohlen)
- Seriennummer
- Anbindungseigenschaften:

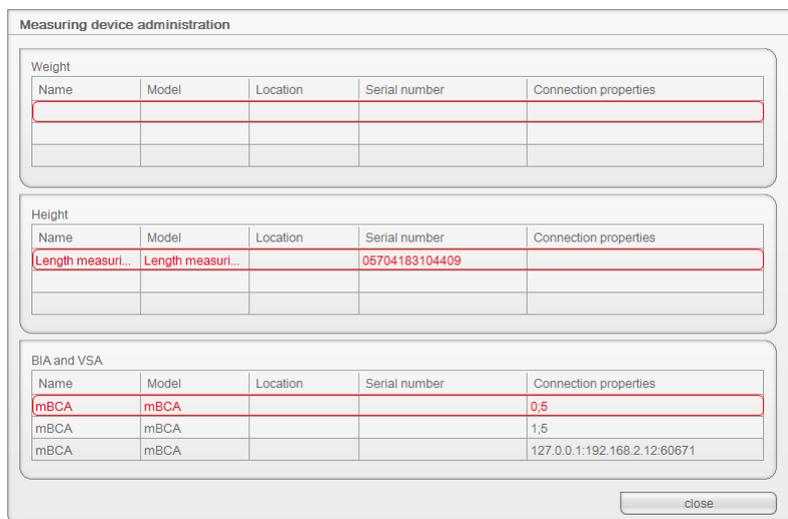
Anbindung	Eigenschaften
Ethernet	[IP-Adresse]: [Port]
seca 360° Funknetzwerk	[PC-Name]: [Kanal; Gerätetyp]
WiFi	[IP-Adresse]: [Port]
RS232-Geräte	[PC-Name]: [COM-Port]

Um sich die Messgerätekonfiguration anzeigen zu lassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie im Menü **Extras (Extras)** den Punkt **Measuring device administration (Messgeräteverwaltung)** aus.



Das Fenster **Measuring device administration (Messgeräteverwaltung)** erscheint.



**HINWEIS:**

- Sie können in diesem Fenster keine Änderungen vornehmen. Wenn Änderungen vorgenommen werden sollen, wenden Sie sich an Ihren Administrator.
  - Sowohl seca mBCAs als auch seca mVSAs erscheinen in der Spalte **Modell (Modell)** als „mBCA“.
2. Um das Fenster **Measured values (Messwerte)** zu verlassen, klicken Sie auf **close (schließen)**.

## Ausdrucke erstellen **Mit Druckvorlagen arbeiten**

Für den Ausdruck von Messergebnissen können Sie die Standard-Druckvorlagen der PC-Software **seca 115** verwenden oder individuelle Druckvorlagen erstellen.

In der PC Software **seca 115** stehen Standard-Druckvorlagen in folgenden Kategorien zur Verfügung:

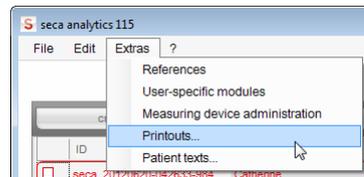
- Nur Grafiken
- Verlaufsgrafiken (Historie über mehrere Messungen)
- Grafiken mit Patiententext
- Tabellen

Sie können die Druckvorlagen folgendermaßen bearbeiten:

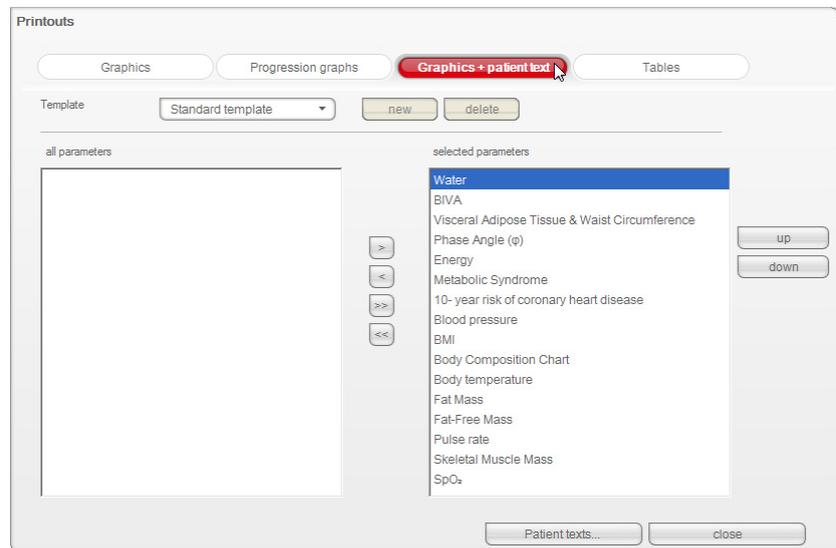
- „Druckvorlage erstellen“ auf Seite 18
- „Druckvorlage bearbeiten“ auf Seite 21
- „Druckvorlage bearbeiten“ auf Seite 21

### Druckvorlage erstellen

1. Wählen Sie im Menü **Extras (Extras)** den Punkt **Printouts... (Ausdrucke...)**.



2. Wählen Sie im Dialogfenster **Printouts... (Ausdrucke...)** die Kategorie, für die Sie eine neue Druckvorlage erstellen möchten (hier: **Graphics + patient text (Grafiken + Patiententexte)**).

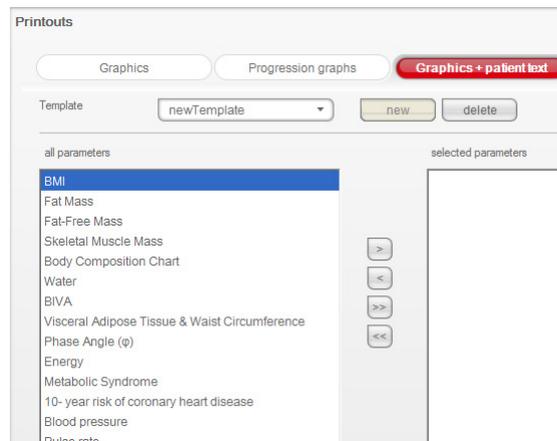


3. Geben Sie Im Feld **Template (Vorlage)** den Namen für eine neue Druckvorlage ein.



4. Klicken Sie auf **new (neu)**.

Die verfügbaren Parameter erscheinen im Feld **all parameters (alle parameter)**.

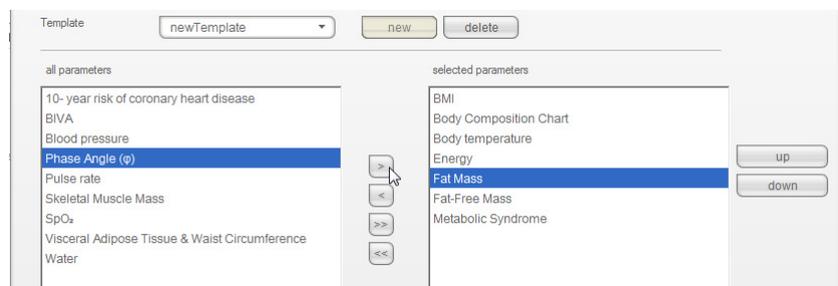


5. Wählen Sie im Feld **all parameters (alle parameter)** einen Parameter aus, die in der Druckvorlage erscheinen soll:
- Einen Parameter im Feld **all parameters (alle parameter)** anklicken.
  - Taste **>** anklicken.
  - Schritte a) und b) für alle Parameter wiederholen, die Sie der Druckvorlage hinzufügen wollen.

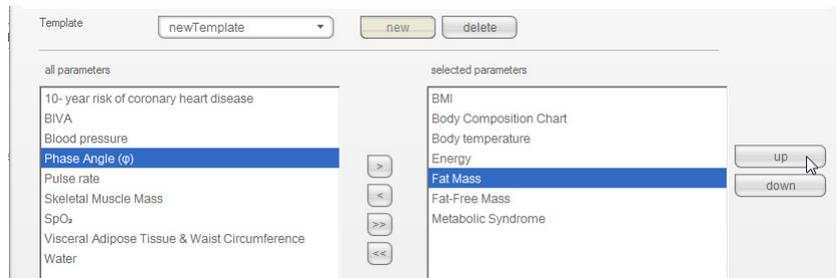
**HINWEIS:**

- Mit der Taste **<** können Sie die Auswahl rückgängig machen.
- Auf dem Reiter **tables (Tabellen)** können Sie die einzelnen Parameter per Checkbox für die Druckvorlage aktivieren oder deaktivieren.

Die gewählten Parameter erscheinen im Feld **selected parameters (gewählte parameter)**.



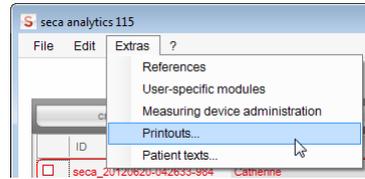
6. Legen Sie die Reihenfolge fest, in der die Parameter auf dem Ergebnisausdruck erscheinen sollen:
  - a) Einen Parameter im Feld **selected parameters (gewählte parameter)** anklicken.
  - b) Tasten **up (hoch)** und **down (runter)** anklicken oder den Parameter per Drag & Drop an die gewünschte Position verschieben.
  - c) Schritte a) und b) für alle Parameter wiederholen, deren Position Sie anpassen wollen.



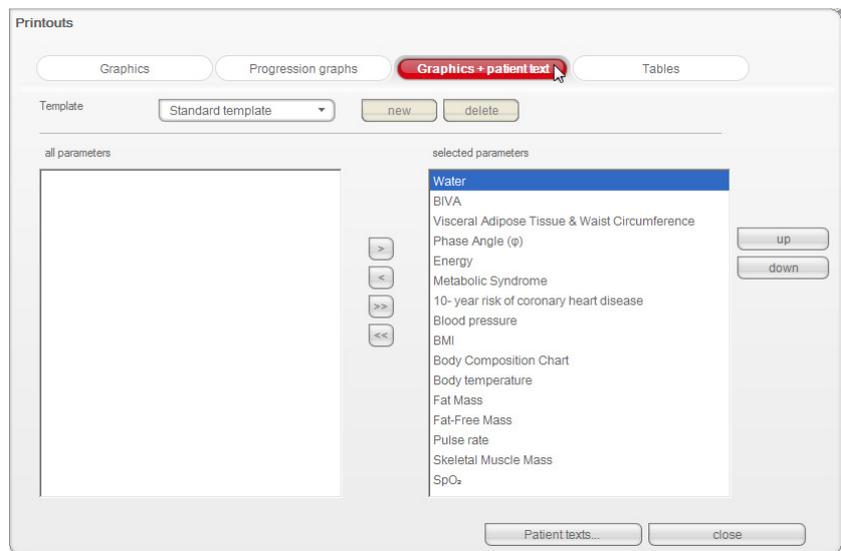
7. Klicken Sie auf die Taste **close (schließen)**.  
Das Dialogfenster wird geschlossen.  
Die neue Druckvorlage steht im Dialogfenster **print (drucken)** (siehe „seca Patientenakte drucken“ auf Seite 50) zur Verfügung.

**Druckvorlage bearbeiten**

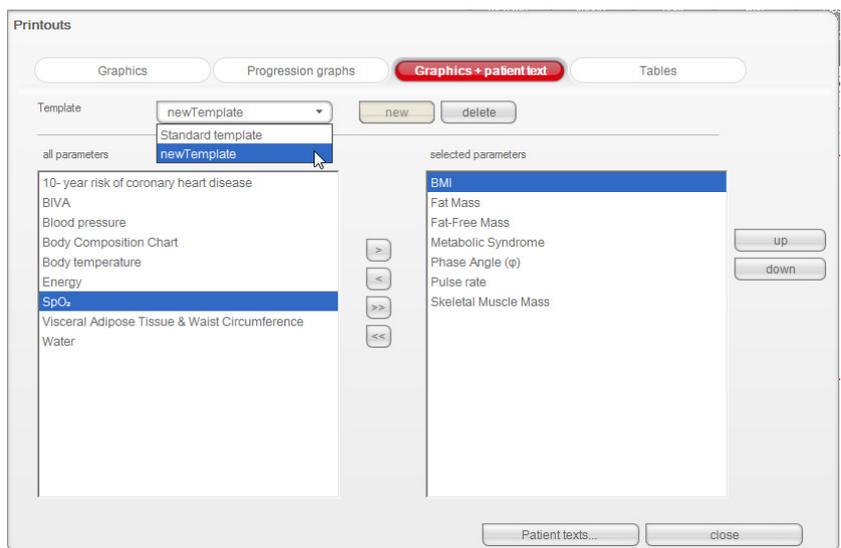
1. Wählen Sie im Menü **Extras (Extras)** den Punkt **Printouts... (Ausdrucke...)**.



2. Wählen Sie im Dialogfenster **Printouts... (Ausdrucke...)** die Kategorie, für die Sie eine neue Druckvorlage bearbeiten möchten (hier: **Graphics + patient text (Grafiken + Patiententexte)**).

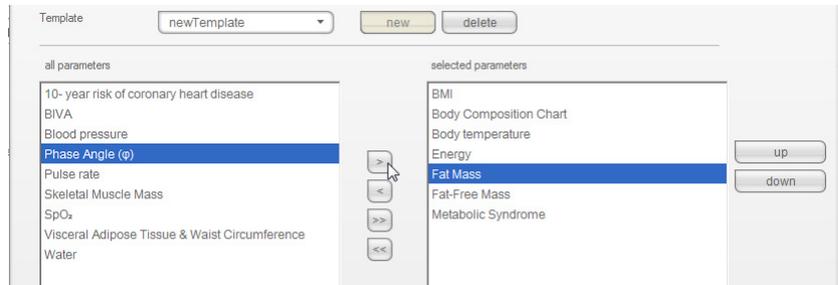


3. Wählen Sie im Feld **Template (Vorlage)** eine Druckvorlage aus. Die in dieser Druckvorlage enthaltenen Parameter erscheinen im Feld **selected parameters (gewählte parameter)**.



4. Bearbeiten Sie die Druckvorlage:

- Einen Parameter im Feld **all parameters (alle parameter)** oder **selected parameters (gewählte parameter)** wählen
- Parameter mit der Tasten **>** der Druckvorlage hinzufügen oder mit der Taste **<** aus der Druckvorlage entfernen
- Schritte a) und b) für alle Parameter wiederholen, die der Druckvorlage hinzugefügt oder daraus entfernt werden sollen

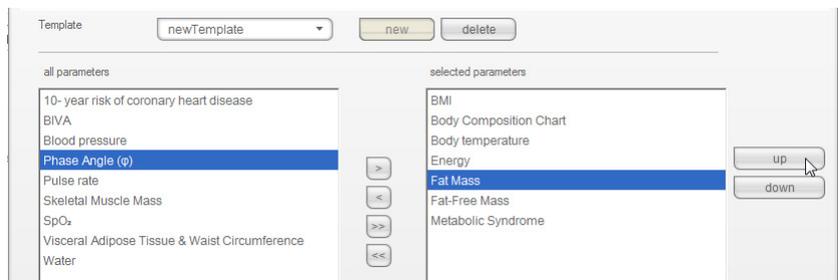


**HINWEIS:**

- Auf dem Reiter **tables (Tabellen)** können Sie die einzelnen Parameter direkt per Checkbox für die Druckvorlage aktivieren oder deaktivieren.
- Die für die Druckvorlage gewählten Parameter erscheinen im Feld **selected parameters (gewählte parameter)**.

5. Bearbeiten Sie die Reihenfolge, in der die Parameter auf dem Ergebnisausdruck erscheinen sollen.

- Einen Parameter im Feld **selected parameters (gewählte parameter)** anklicken.
- Tasten **up (hoch)** und **down (runter)** anklicken oder den Parameter per Drag & Drop an die gewünschte Position verschieben.
- Schritte a) und b) für alle Parameter wiederholen, deren Position Sie anpassen wollen.



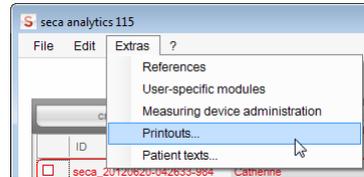
6. Klicken Sie auf **close (schließen)**.

Das Dialogfenster wird geschlossen.

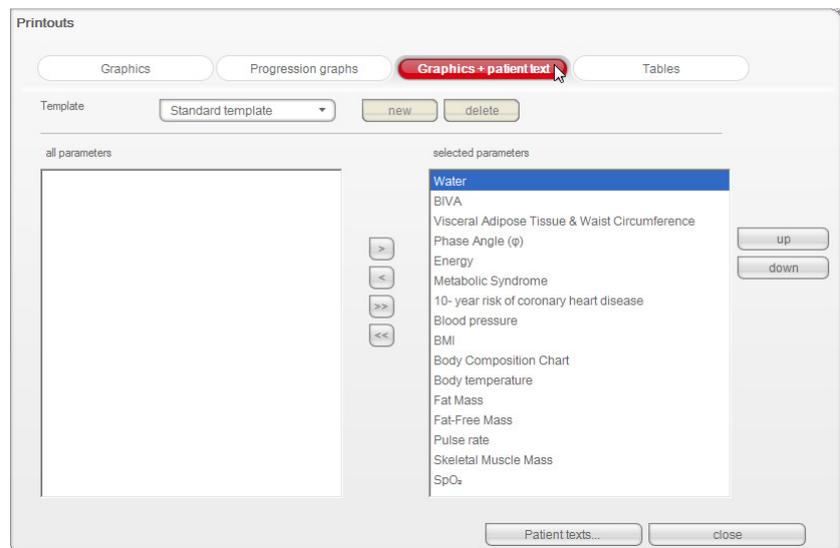
Die geänderte Druckvorlage steht im Dialogfenster **print (drucken)** (siehe „seca Patientenakte drucken“ auf Seite 50) zur Verfügung.

## Druckvorlage löschen

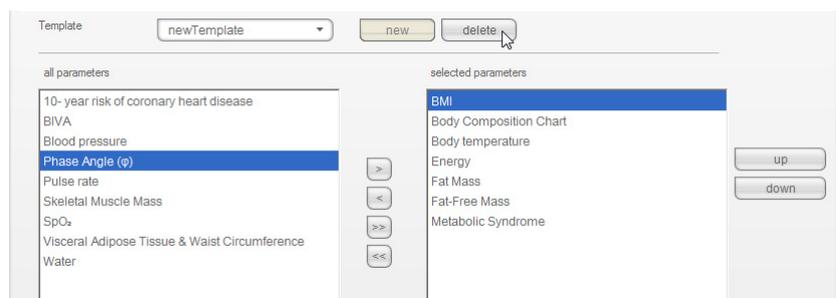
1. Wählen Sie im Menü **Extras (Extras)** den Punkt **Printouts... (Ausdrucke...)**.



2. Wählen Sie im Dialogfenster **Printouts... (Ausdrucke...)** die Kategorie in der Sie eine Druckvorlage löschen möchten (hier: **Graphics + patient text (Grafiken + Patiententexte)**).



3. Wählen Sie im Feld **Template (Vorlage)** eine Druckvorlage. Die in dieser Druckvorlage enthaltenen Parameter erscheinen im Feld **selected parameters (gewählte parameter)**.



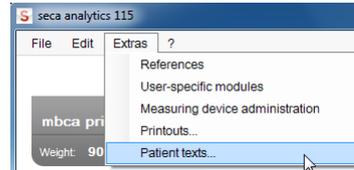
4. Klicken Sie auf die Taste **delete (löschen)**. Die Druckvorlage wird gelöscht.
5. Klicken Sie auf **close (schließen)**. Das Dialogfenster wird geschlossen.

## Patiententexte erstellen

Für Druckvorlagen, die Grafiken und Patiententext enthalten sollen, sind softwareseitig Standardtexte vorgesehen, die Informationen zu den im Ergebnisausdruck enthaltenen Parametern enthalten. Diese Patiententexte können Sie individuell anpassen.

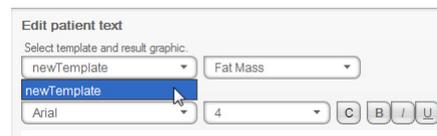
1. Wählen Sie im Menü **Extras (Extras)** den Punkt **Patient texts... (Patiententexte...)**.

Das Dialogfenster **Edit patient text (Patiententexte bearbeiten)** erscheint.

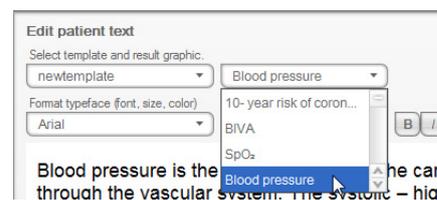


### HINWEIS:

Es werden ausschließlich selbst erstellte oder geänderte Druckvorlagen aus der Kategorie **Graphics + patient text (Grafiken + Patiententext)** angezeigt (siehe „Mit Druckvorlagen arbeiten“ auf Seite 18). Systemseitige Druckvorlagen und Druckvorlagen anderer Kategorien werden nicht angezeigt.



2. Wählen Sie unter **Select template and results graph (Vorlage und Ergebnisgrafik auswählen)** die Vorlage und Ergebnisgrafik aus, für die Sie den Patiententext bearbeiten möchten.



Der Standard-Patiententext für diese Ergebnisgrafik wird angezeigt.

3. Bearbeiten Sie den Patiententext, wie sie es von handelsüblichen Text-Editoren gewohnt sind.

### HINWEIS:

Mit der Taste **reset (zurücksetzen)** können Sie Ihre Änderungen verwerfen und den Standard-Patiententext wiederherstellen.

4. Falls gewünscht, wiederholen Sie die Schritte 3. und 4. für weitere Parameter.
5. Klicken Sie auf die Taste **close (schließen)**.

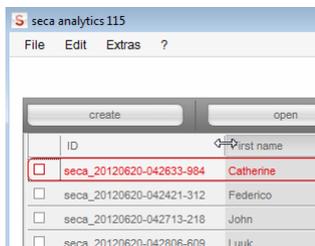
Das Dialogfenster wird geschlossen.

Die geänderten Patiententexte werden gespeichert.

### 5.3 Mit der seca Patientenliste arbeiten

#### Spaltenbreite einstellen

1. Positionieren Sie den Mauszeiger in der Überschriftenzeile auf der Linie zwischen zwei Spalten.

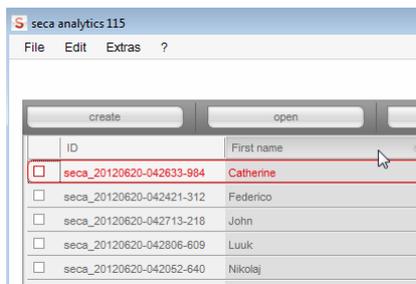


Der Mauszeiger wird zum Doppelpfeil.

2. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Spalte mit der Maus breiter oder schmaler.
3. Lassen Sie die linke Maustaste los, wenn die gewünschte Spaltenbreite erreicht ist.

#### Spalteninhalt auf- oder absteigend sortieren

1. Klicken Sie in die Überschriftenzeile der gewünschten Spalte.

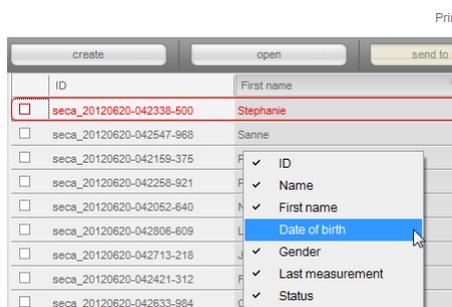


Neben der Spaltenüberschrift erscheint ein Pfeilsymbol, das die aktuelle Sortierrichtung anzeigt.

2. Klicken Sie auf das Pfeilsymbol, um den Spalteninhalt neu zu sortieren.
3. Um die Sortierung umzukehren, klicken Sie erneut auf das Pfeilsymbol.

#### Spalten aus- und einblenden

1. Positionieren Sie den Mauszeiger in der seca Patientenliste.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste.  
Ein Kontextmenü mit den Titeln aller Spalten erscheint.

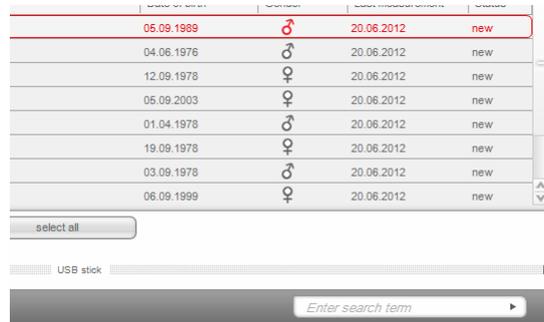


3. Klicken Sie auf den Titel der Spalte, die Sie ausblenden wollen.  
Das Häkchen vor dem Spaltentitel wird nicht mehr angezeigt.  
In der seca Patientenliste wird die entsprechende Spalte ausgeblendet.
4. Klicken Sie erneut auf den Titel der Spalte, um diese wieder einzublenden.  
Das Häkchen vor dem Spaltentitel wird wieder angezeigt.  
In der seca Patientenliste wird die entsprechende Spalte wieder eingeblendet.

## seca Patientenliste des USB-Speichersticks aus- und einblenden

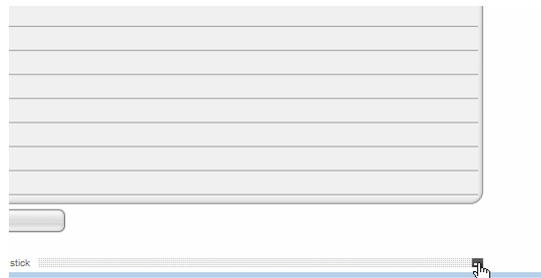
Die Patientenliste des USB-Speichersticks wird bei jedem Programmstart angezeigt. Sie können die Patientenliste des USB-Speichersticks ausblenden, um mehr Platz für die Einträge der Haupt-Patientenliste zu erhalten.

1. Klicken Sie auf das „-“-Symbol oberhalb der Patientenliste des USB-Speichersticks.



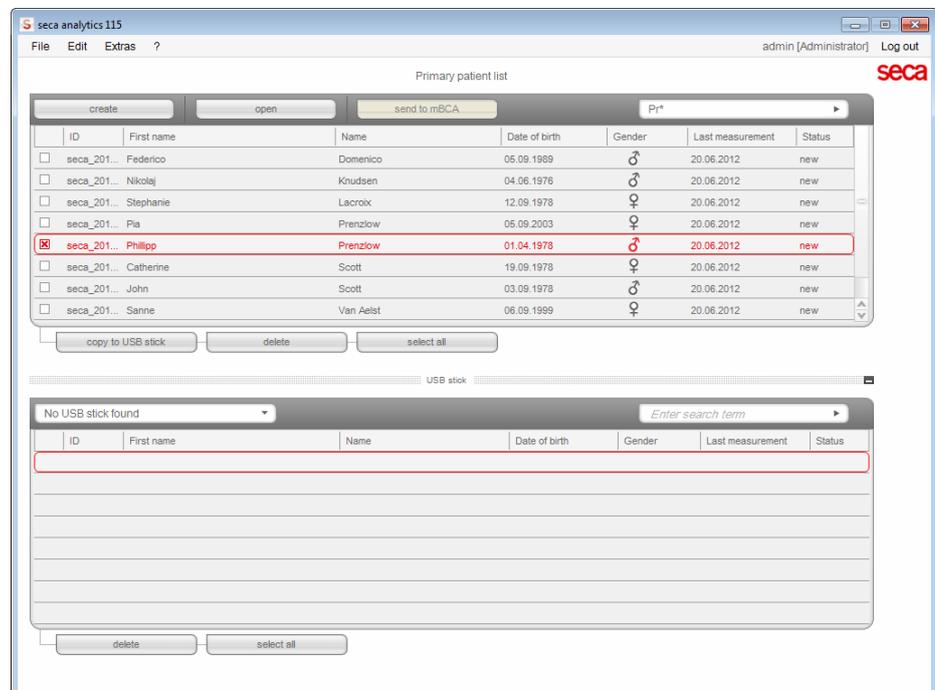
Die Patientenliste des USB-Speichersticks wird nicht mehr angezeigt.

2. Um die Patientenliste des USB-Speichersticks wieder einzublenden, klicken Sie erneut auf das „-“-Symbol.



## seca Patientenakte suchen

1. Geben Sie im Suchfeld einen Suchbegriff ein.



### HINWEIS:

Wenn Sie die Schreibweise z. B. eines Namens nicht genau wissen, können Sie eine sogenannte „Sternchensuche“ durchführen z. B. „Mu\*“ für „Müller“.

2. Klicken Sie auf das Pfeil-Symbol neben dem Suchfeld.  
Der Suchvorgang wird gestartet.  
Die Suchergebnisse werden angezeigt.
3. Um wieder zur vollständigen seca Patientenliste zurückzukehren, löschen Sie den Suchbegriff im Suchfeld.
4. Klicken Sie auf das Pfeil-Symbol neben dem Suchfeld.  
Die vollständige seca Patientenliste wird wieder eingeblendet.

**Neue seca Patientenakte anlegen**

Wenn Sie eine neue seca Patientenakte anlegen, müssen Sie mindestens folgende Felder ausfüllen (in der Akte jeweils mit „\*“ gekennzeichnet):

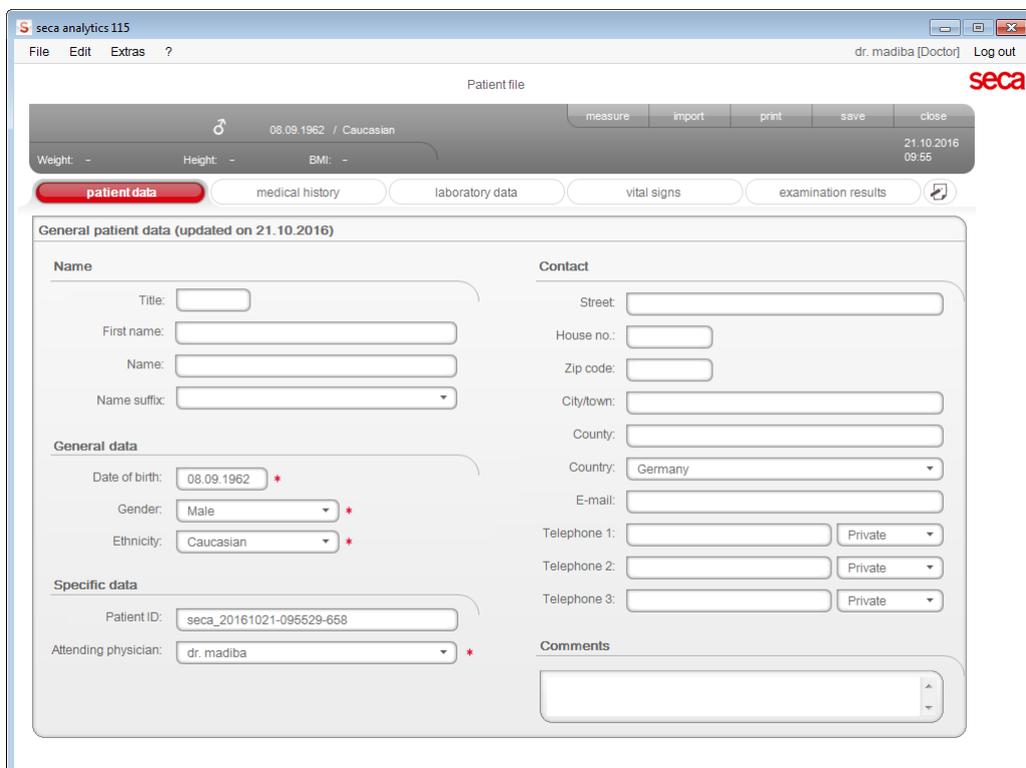
- Date of birth (Geburtsdatum)
- Gender (Geschlecht)
- Ethnicity (Ethnie)
- Attending physician (Behandelnder Arzt) (wenn der aktuelle Benutzer Arzt ist, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt)

Wenn die Patienten-ID in Ihrer Institution einer vorgeschriebenen Struktur genügen muss, können Sie diese manuell eingeben. Wenn Sie keine „manuelle“ ID eingeben, wird beim Speichern der seca Patientenakte automatisch eine ID vergeben.

1. Klicken Sie auf **create (anlegen)**.



Eine leere seca Patientenakte erscheint.  
Der Reiter **patient data (patientendaten)** ist aktiv.



2. Geben Sie die Patientendaten ein:

#### HINWEIS:

Wenn Sie als Arzt angemeldet sind, werden Sie automatisch im Feld **Attending physician (Behandelnder Arzt)** eingetragen. Das Feld kann editiert werden.

3. Klicken Sie auf **save (speichern)**.  
Wenn manuell keine ID vergeben wurde, wird die von der PC-Software **seca 115** automatisch erstellte ID angezeigt.
4. Klicken Sie auf **close (schließen)**.  
Die seca Patientenliste wird wieder eingeblendet.  
Weitere seca Patientenakten können angelegt werden.

#### **seca Patientenakte an einen seca mBCA senden (nur seca mBCA 515/514)**

Mit dieser Funktion können Sie eine seca Patientenakte an einen **seca mBCA 515/514** senden, um dort die Körperzusammensetzung des Patienten zu ermitteln.

Diese Funktion ist für seca mVSAs und den **seca mBCA 525** nicht erforderlich.

#### HINWEIS:

Diese Funktion steht ausschließlich bei einer Netzwerkverbindung via Ethernet zur Verfügung.

1. Stellen Sie sicher, dass der gewünschte **seca mBCA 515/514** eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie in der Patientenliste der PC-Software die gewünschte seca Patientenakte aus.
3. Klicken Sie auf **send to mBCA (an mBCA senden)**.



Das Dialogfenster **Measuring device selection (Messgeräteauswahl)** erscheint.



4. Wählen Sie im Dialogfenster **Measuring device selection (Messgeräteauswahl)**, in der Zeile **Body composition (Körperzusammensetzung)** den gewünschten **seca mBCA 515/514** aus.
5. Klicken Sie auf **send patient file (Patientenakte senden)**.



Die seca Patientenakte wird an den gewählten **seca mBCA 515/514** übergeben und erscheint dort im Reiter **with patient text (mit Patiententext)**.

### seca Patientenakten auf USB-Speicherstick kopieren (nur seca mBCA 515/514)

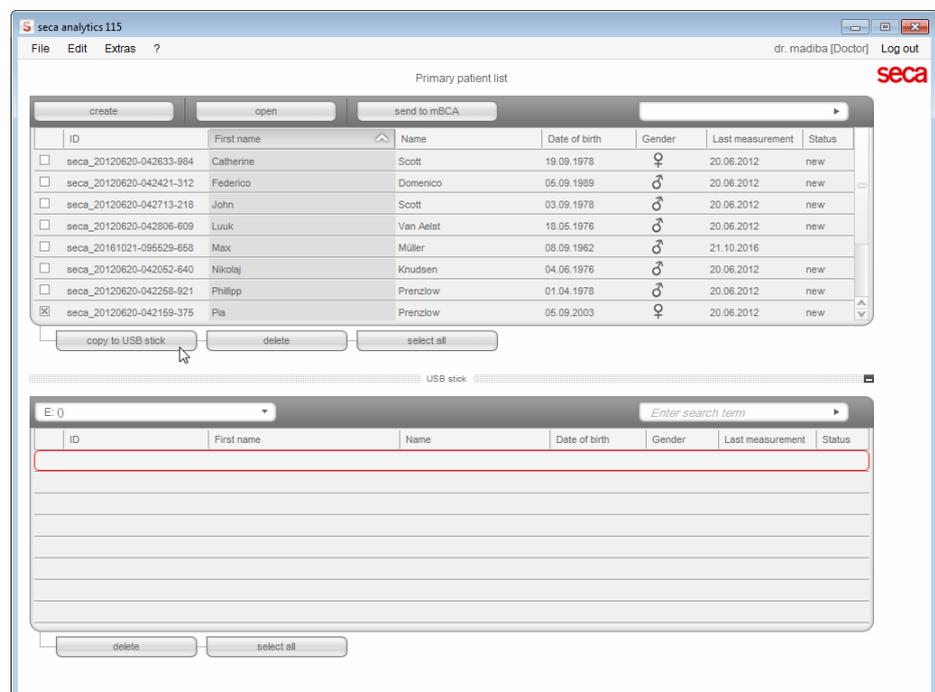
Wenn Sie mit seca Patientenakten an einem **seca mBCA 515/514** arbeiten möchten und zu diesem Gerät keine Funk- oder Ethernetverbindung besteht, können Sie einen initialisierten USB-Speicherstick verwenden.

#### HINWEIS:

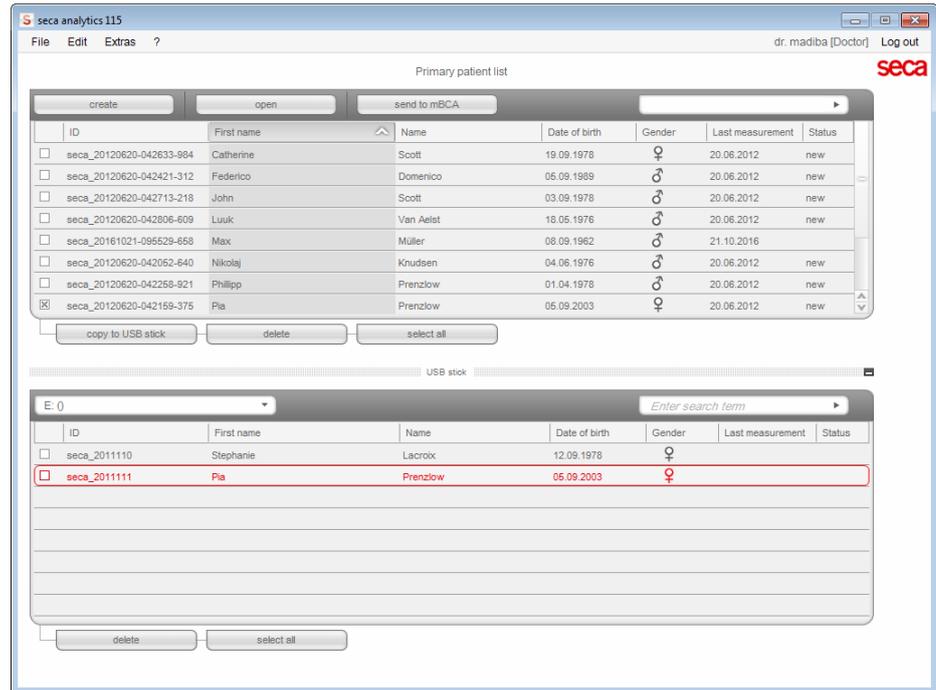
Wenn Sie sich unsicher sind, ob der vorhandene USB-Speicherstick initialisiert ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Um Daten auf einen USB-Speicherstick zu kopieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stecken Sie den USB-Speicherstick in einen freien USB-Port des PCs. Die Meldung **Ein USB-Stick wurde erkannt** erscheint.
2. Klicken Sie auf **ok (ok)**. Das Dialogfenster wird geschlossen.
3. Wählen Sie in der Haupt-Patientenliste die seca Patientenakten aus, die Sie auf den USB-Speicherstick kopieren möchten.



4. Klicken Sie auf **copy to USB stick (auf USB-Stick kopieren)**. Die kopierten Einträge werden in der Patientenliste des USB-Speichersticks angezeigt.



- Werfen Sie den USB-Speicherstick aus, wie im Betriebssystem Ihres PC vorgesehen.
- Ziehen Sie den USB-Speicherstick vom USB-Port des PCs ab.

**HINWEIS:**

Um an einem **seca mBCA 515/514** auf seca Patientenakten zugreifen zu können, benötigen Sie Ihre User-PIN (wird automatisch generiert, wenn Ihr Administrator Ihr Benutzerkonto für die PC-Software **seca 115** anlegt) oder die USB-PIN (wird generiert, wenn Ihr Administrator den USB-Speicherstick initialisiert). Sollten Sie keine der PINs zur Hand haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

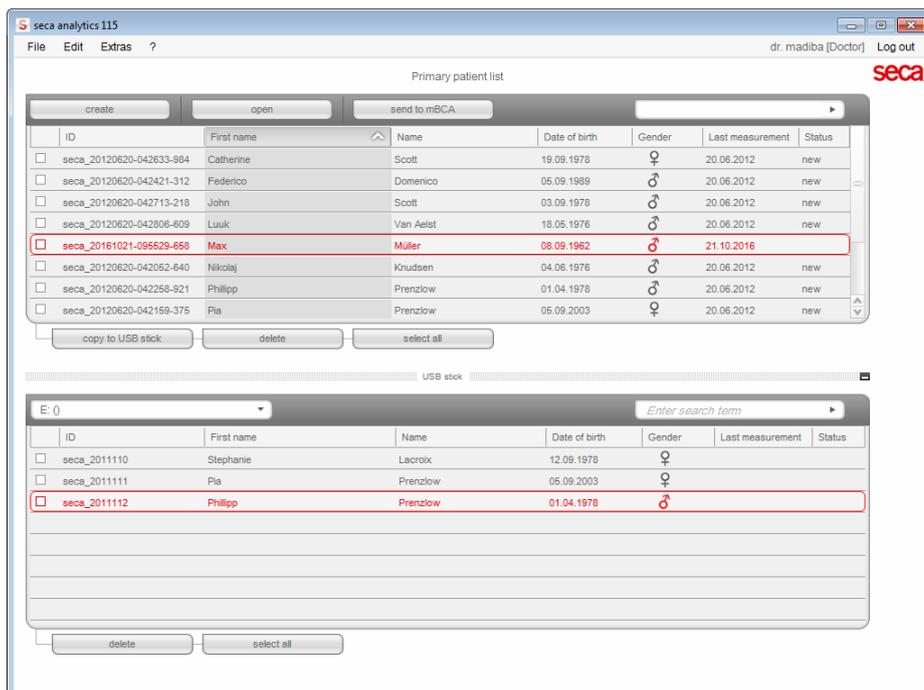
**seca Patientenakten vom USB-Speicherstick importieren (nur seca mBCA 515/514)**

Wenn Sie seca Patientenakten auf einem USB-Speicherstick erstellt oder aktualisiert haben, z. B. während einer Messung an einem **seca mBCA 515/514**, können Sie diese Daten in die Patientendatenbank der PC-Software **seca 115** importieren. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

**HINWEIS:**

Für den **seca mBCA 525** und **seca mVSA 535** ist der Import von seca Patientenakten per USB-Speicherstick nicht notwendig. Diese Geräte können ihre seca Patientendatenbanken automatisch mit denen der seca PC-Software **seca 115** synchronisieren.

- Stecken Sie den USB-Speicherstick in einen freien USB-Port des PCs. Die Meldung **Ein USB-Stick wurde erkannt** erscheint.
- Klicken Sie auf **ok (ok)**. Das Dialogfenster wird geschlossen. Die auf dem USB-Speicherstick vorhandenen Patientenakten werden in der Patientenliste des USB-Speichersticks angezeigt.



Der Import der Daten startet automatisch.  
Importierte Einträge werden in der Haupt-Patientenliste angezeigt.

#### HINWEIS:

Sollten Sie versehentlich eine Patienten-ID vergeben haben, die in der PC-Software **seca 115** bereits vorhanden ist, wird die entsprechende secas Patientenakte vom USB-Speicherstick in den Patientenzwischenspeicher der PC-Software **seca 115** kopiert. Ihr Administrator kann die seca Patientenakte mit einer eindeutigen ID versehen und in die Haupt-Patientenliste übertragen.

3. Werfen Sie den USB-Speicherstick aus, wie im Betriebssystem Ihres PC vorgesehen.
4. Ziehen Sie den USB-Speicherstick vom USB-Port des PCs ab.

### seca Patientenakten im CSV-Format exportieren

Wenn Sie Untersuchungsergebnisse eines Patienten außerhalb dieses Programmes weiterverwenden möchten, können Sie diese in das CSV-Format exportieren. Dieses Datenformat kann in gängige Tabellenkalkulationsprogramme importiert werden.

#### HINWEIS:

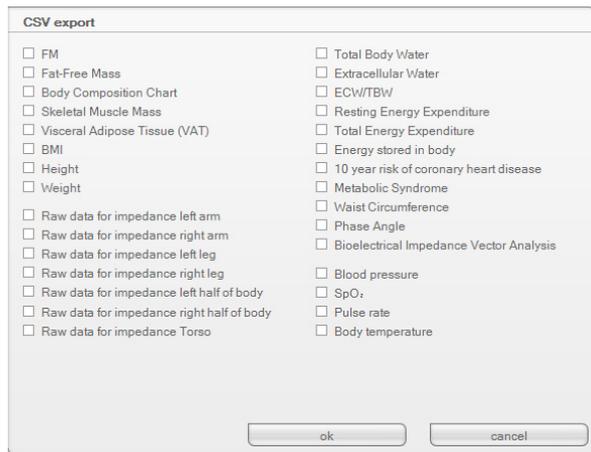
Personenbezogene Daten, wie Name und Adresse des Patienten, werden nicht exportiert.

1. Positionieren Sie den roten Auswahlbalken auf der seca Patientenakte, die exportiert werden soll.
2. Klicken Sie auf die entsprechende Checkbox.  
Ein Kreuz erscheint in der Checkbox.  
Die seca Patientenakte ist ausgewählt.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1. und 2. für alle seca Patientenakten, die exportiert werden sollen.

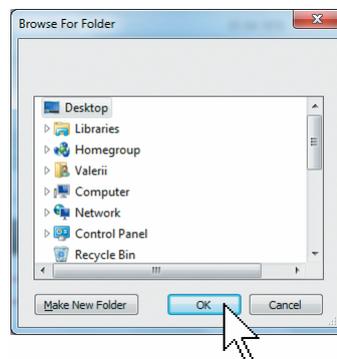
#### HINWEIS:

Wenn Sie alle seca Patientenakten exportieren wollen, verwenden Sie die Funktion **select all (alle auswählen)**.

4. Klicken Sie im Menü **File (Datei)** auf **Exportieren**.  
Das Exportfenster erscheint.



5. Wählen Sie die Parameter aus, die Sie exportieren wollen.
6. Um die Einstellungen zu bestätigen, klicken Sie auf **ok (ok)**. Das Dialogfenster **Speichern unter** erscheint.



7. Wählen Sie das Verzeichnis aus, in das Sie die Patientendaten exportieren wollen.
8. Klicken Sie auf **ok (ok)**. Die Daten werden exportiert.

**HINWEIS:**

Wenn eine Schnittstelle zu Ihrem PDMS konfiguriert ist, werden Gewicht und Größe sowie ein PDF-Dokument mit allen Messergebnissen und Auswertungen automatisch in das PDMS exportiert. Wenn Sie sich unsicher sind, ob eine Schnittstelle konfiguriert wurde, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

**Einzelne seca Patientenakten löschen**

Sie können sowohl in der Haupt-Patientenliste als auch in der Patientenliste des USB-Speichersticks seca Patientenakten löschen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die seca Patientenakte aus, die gelöscht werden soll (hier: in der Haupt-Patientenliste).

Primary patient list

	ID	First name	Name	Date of birth	Gender	Last measurement	Status
<input type="checkbox"/>	seca_201...	Federico	Domenico	05.09.1989	♂	20.06.2012	new
<input type="checkbox"/>	seca_201...	Nikolaj	Knudsen	04.06.1976	♂	20.06.2012	new
<input type="checkbox"/>	seca_201...	Stephanie	Lacroix	12.09.1978	♀	20.06.2012	new
<input type="checkbox"/>	seca_201...	Pia	Prenzlow	05.09.2003	♀	20.06.2012	new
<input checked="" type="checkbox"/>	seca_201...	Philipp	Prenzlow	01.04.1978	♂	20.06.2012	new
<input type="checkbox"/>	seca_201...	Catherine	Scott	19.09.1978	♀	20.06.2012	new
<input type="checkbox"/>	seca_201...	John	Scott	03.09.1978	♂	20.06.2012	new
<input type="checkbox"/>	seca_201...	Sanne	Van Aelst	06.09.1999	♀	20.06.2012	new

2. Klicken Sie auf die entsprechende Checkbox.  
Ein Kreuz erscheint in der Checkbox.  
Die seca Patientenakte ist ausgewählt.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1. und 2. für alle seca Patientenakten, die gelöscht werden sollen.
4. Klicken Sie auf **delete (löschen)**.  
Die seca Patientenakte wird gelöscht.

**ACHTUNG!**

**Datenverlust**

Wenn Sie Daten auf dem USB-Speicherstick löschen, können diese nicht wiederhergestellt werden.

- ▶ Stellen Sie vor dem Löschen von Daten auf dem USB-Speicherstick sicher, dass die Daten in die Haupt-Patientenliste importiert wurden (siehe „seca Patientenakten vom USB-Speicherstick importieren (nur seca mBCA 515/514)“ auf Seite 30).

**HINWEIS:**

Sollten Sie Daten in der Haupt-Patientenliste ungewollt gelöscht haben, kann Ihr Administrator mit der Funktion **Patientendaten wiederherstellen** die Daten wiederherstellen. Es wird der gesamte Patientendatensatz wiederhergestellt. Nicht gespeicherte Einträge und Messungen gehen verloren.

**Alle seca Patientenakten löschen**

Sie können sowohl in der Haupt-Patientenliste als auch in der Patientenliste des USB-Speichersticks seca Patientenakten löschen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **select all (alle auswählen)** (hier: in der Haupt-Patientenliste).



**HINWEIS:**

Wenn Sie die Auswahl rückgängig machen wollen, klicken Sie auf **deselect all (alle abwählen)**.

2. Klicken Sie auf **delete (löschen)**.  
Alle seca Patientenakten werden gelöscht.

**ACHTUNG!**

**Datenverlust**

Wenn Sie Daten auf dem USB-Speicherstick löschen, können diese nicht wiederhergestellt werden.

- ▶ Stellen Sie vor dem Löschen von Daten auf dem USB-Speicherstick sicher, dass die Daten in die Haupt-Patientenliste importiert wurden (siehe „seca Patientenakten vom USB-Speicherstick importieren (nur seca mBCA 515/514)“ auf Seite 30).

**HINWEIS:**

Sollten Sie Daten in der Haupt-Patientenliste ungewollt gelöscht haben, kann Ihr Administrator mit der Funktion **Patientendaten wiederherstellen** die Daten wiederherstellen. Es wird der gesamte Patientendatensatz wiederhergestellt. Nicht gespeicherte Einträge und Messungen gehen verloren.

## 5.4 Mit der seca Patientenakte arbeiten

### seca Patientenakte öffnen

1. Klicken Sie auf die Checkbox der seca Patientenakte, die Sie öffnen wollen.  
Ein Kreuz erscheint in der Checkbox.  
Die seca Patientenakte ist ausgewählt.

Primary patient list

	create	open	send to mBCA	
ID	First name	Name	Date of birth	
<input checked="" type="checkbox"/>	seca_201...	Federico	Domenico	05.09.1
<input type="checkbox"/>	seca_201...	Nikolaj	Knudsen	04.06.1
<input type="checkbox"/>	seca_201...	Stephanie	Lacroix	12.09.1
<input type="checkbox"/>	seca_201...	Pia	Prenzlöw	05.09.2
<input type="checkbox"/>	seca_201...	Phillipp	Prenzlöw	01.04.1
<input type="checkbox"/>	seca_201...	Catherine	Smit	10.04.1

2. Klicken Sie auf **open (öffnen)** oder doppelklicken Sie auf den Eintrag in der seca Patientenliste.  
Die seca Patientenakte wird geöffnet.

### Patientendaten editieren

Wenn Sie eine bestehende seca Patientenakte geöffnet haben, sind mindestens folgende Felder ausgefüllt:

- Date of birth (Geburtsdatum)
- Gender (Geschlecht)
- Ethnicity (Ethnie)
- Patient ID (Patienten-ID)
- Attending physician (Behandelnder Arzt)

Sie können Patientendaten jederzeit ändern und ergänzen.

1. Öffnen Sie eine seca Patientenakte (siehe „seca Patientenakte öffnen“ auf Seite 34).  
Der Reiter **patient data (patientendaten)** ist aktiv.
2. Wählen Sie den Reiter, auf dem Sie Daten ändern möchten.

The screenshot shows the 'seca analytics 115' application window. The title bar includes 'File Edit Extras ?' and 'dr. madiba [Doctor] Log out'. The main window is titled 'Patient file' and contains a navigation bar with tabs: 'patient data' (selected), 'medical history', 'laboratory data', 'vital signs', and 'examination results'. The 'patient data' tab is active, displaying 'General patient data (updated on 21.10.2016)'. The form is divided into several sections: 'Name' (Title, First name: Max, Name: Müller, Name suffix), 'General data' (Date of birth: 08.09.1962, Gender: Male, Ethnicity: Caucasian), 'Specific data' (Patient ID: seca\_20161021-095629-658, Attending physician: dr. madiba), 'Contact' (Street, House no., Zip code, City/town, County, Country: Germany, E-mail, Telephone 1, 2, 3), and 'Comments'. The interface also shows patient vitals: Weight, Height, BMI, and Date/Time: 21.10.2016 09:55.

3. Ändern oder ergänzen Sie die Patientendaten soweit notwendig:
  - Ergänzen Sie Daten manuell.
  - Markieren Sie Einträge und verwenden Sie die Funktionen **Cut (Ausschneiden)**, **Copy (Kopieren)** und **Paste (Einfügen)**. Diese Funktionen sind über den Menüpunkt **Edit (Bearbeiten)** zugänglich oder als Kontextmenü über einen rechten Mausklick.

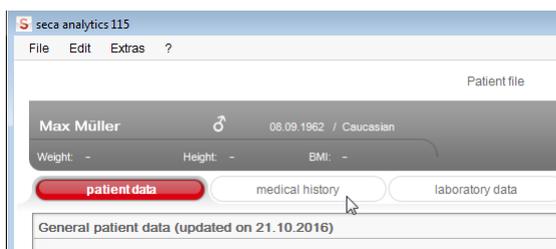


4. Klicken Sie auf **save (speichern)**.
5. Um die seca Patientenakte zu schließen, klicken Sie auf **close (schließen)**.  
Die seca Patientenliste wird wieder eingeblendet.

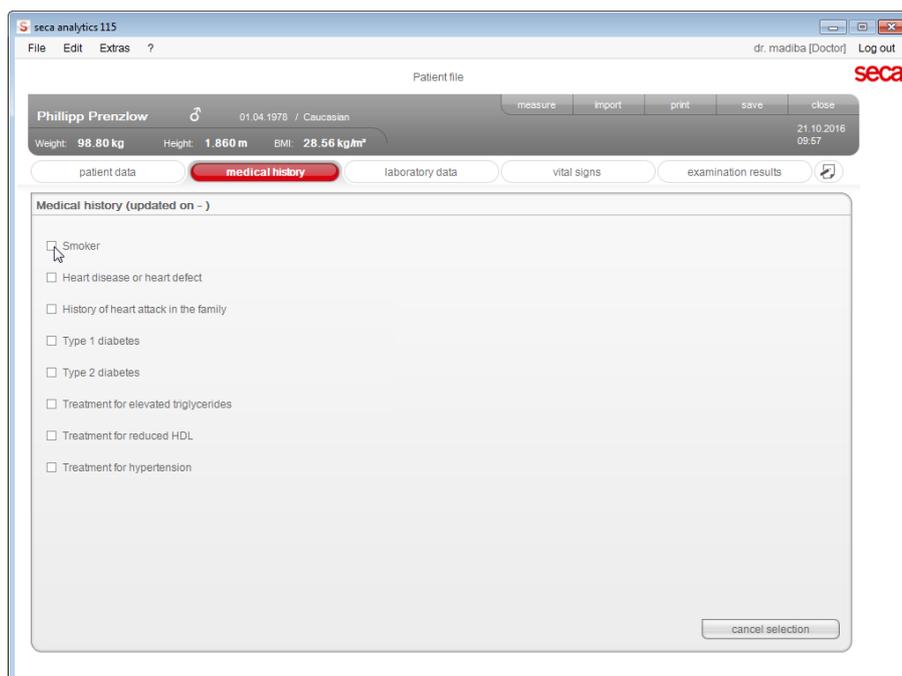
### Anamnese eingeben

Auf dem Reiter **medical history (anamnese)** können Sie Vorerkrankungen oder bereits eingeleitete Therapien eintragen. Diese Informationen fließen in die Auswertung der Messergebnisse ein (siehe „Ergebnisse der Untersuchung bewerten“ auf Seite 43).

1. Klicken Sie auf **medical history (anamnese)**.  
Der Reiter **medical history (anamnese)** ist aktiv.



2. Klicken Sie auf die Checkboxes der zutreffenden Vorerkrankungen und Therapien.  
Ein Kreuz erscheint in den entsprechenden Checkboxes.



3. Klicken Sie auf **save (speichern)**.

**HINWEIS:**

Mit **cancel selection (auswahl aufheben)** können Sie die gesamte Auswahl rückgängig machen. Klicken Sie anschließend wieder auf **save (speichern)**.

**Labordaten eingeben**

Auf dem Reiter **laboratory data (labordaten)** können Sie die aktuellen Labordaten sowie den Taillenumfang des Patienten eingeben und die Historie verfolgen.

Wenn für dieses Programm eine Schnittstelle zu Ihrem Patientendatenmanagementsystem (PDMS) konfiguriert wurde, können Patienten-, Labor-, und Vitaldaten aus dem PDMS übertragen werden.

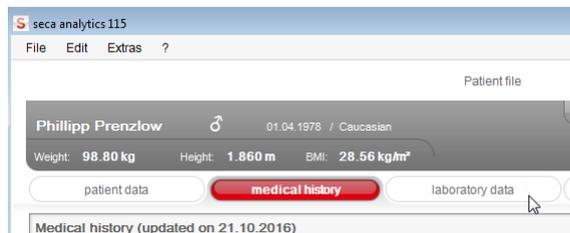
**HINWEIS:**

Wenn Sie sich unsicher sind, ob eine Schnittstelle konfiguriert wurde, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Um Labordaten manuell einzugeben, gehen Sie folgendermaßen vor:

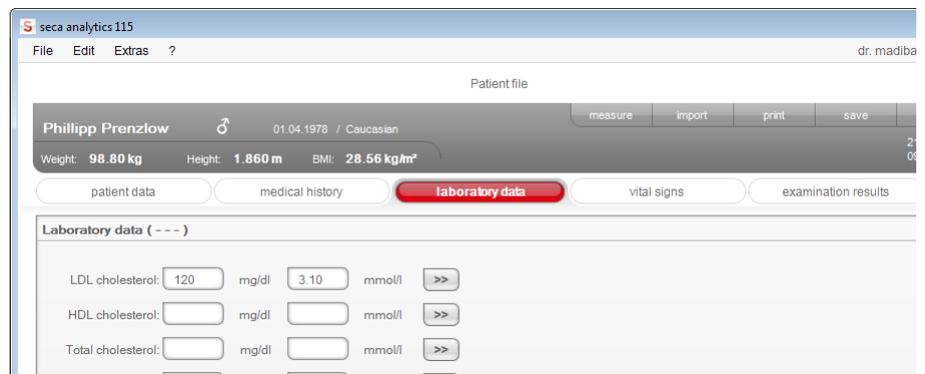
1. Klicken Sie auf **laboratory data (labordaten)**.

Der Reiter **laboratory data (labordaten)** ist aktiv.



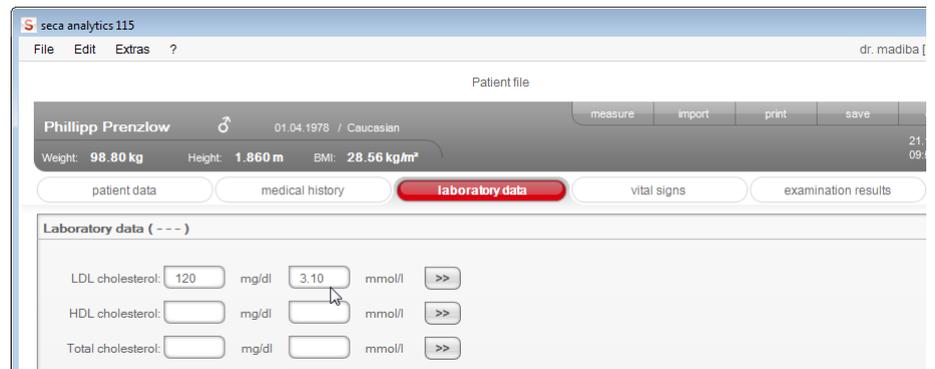
2. Klicken Sie in ein Wertefeld.

3. Geben Sie den Wert ein.



**HINWEIS:**

Sie können den Wert in mg/dl oder in mmol/l angeben. Die Umrechnung in den anderen Wert erfolgt automatisch, sobald Sie auf das jeweils leere Feld klicken.

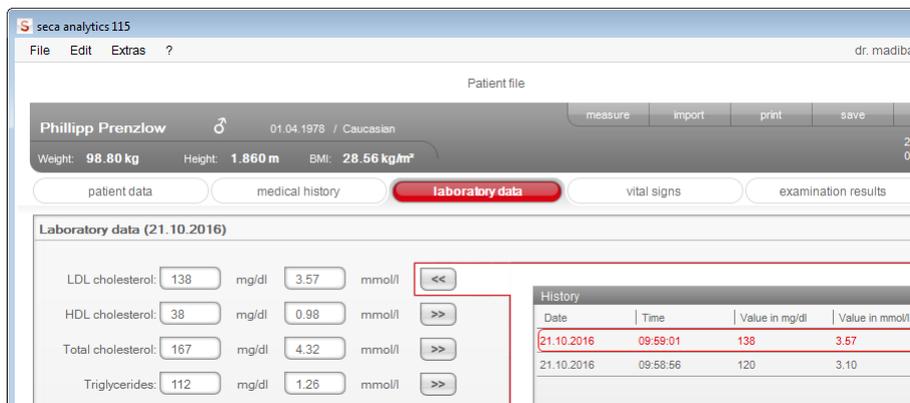


4. Wiederholen Sie die Schritte 2. und 3. für alle Werte, die Sie eingeben möchten.
5. Klicken Sie auf **save (speichern)**.

**Historie für einzelne Werte ansehen**

Sie können sich die Historie für einzelne Werte ansehen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie neben dem gewünschten Wert auf das **»-Symbol**.



Das Historienfeld für den Wert wird geöffnet.

2. Um die Historienansicht zu schließen, klicken Sie auf **«**.
3. Um zur seca Patientenliste zurückzukehren, klicken Sie auf **close (schließen)**.

**Werte im Historienfeld löschen**

Sie können einzelne Werte im Historienfeld löschen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Wert, den Sie löschen wollen. Die Schaltfläche **delete (löschen)** erscheint.
2. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche **delete (löschen)**. Der Wert wird gelöscht.
3. Um zur seca Patientenliste zurückzukehren, klicken Sie auf **close (schließen)**.



## Vitaldaten eingeben

Auf dem Reiter **vital signs (vitaldaten)** können Sie die aktuellen Vitaldaten eingeben oder von einem seca mVSA empfangene Daten ansehen.

Wenn für dieses Programm eine Schnittstelle zu Ihrem Patientendatenmanagementsystem (PDMS) konfiguriert wurde, können Patienten-, Labor-, und Vitaldaten aus dem PDMS übertragen werden.

### HINWEIS:

Wenn Sie sich unsicher sind, ob eine Schnittstelle konfiguriert wurde, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

### HINWEIS:

- Die seca Patientendatenbank eines seca mVSA wird automatisch mit der seca Patientendatenbank der PC-Software **seca 115** synchronisiert. Sobald Ergebnisse einer Vitaldatenmessung auf dem Gerät gespeichert werden, stehen diese auch in der PC-Software **seca 115** zur Verfügung.
- Vitalparameter, die ausstattungsbedingt nicht von Ihrem seca mVSA übertragen werden, können Sie einer Vitaldatenmessung innerhalb von 24 Stunden manuell zuordnen.
- Die automatische Synchronisation muss von Ihrem Administrator eingerichtet werden. Bei Fragen dazu wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Um Vitaldaten manuell einzugeben, gehen Sie folgendermaßen vor:

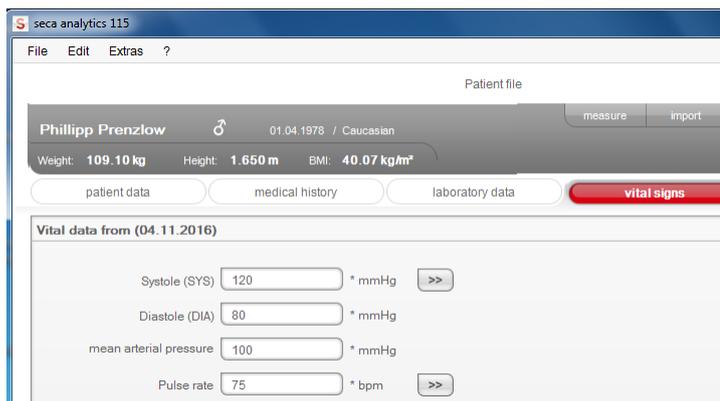
1. Klicken Sie auf **vital signs (vitaldaten)**.

Der Reiter **vital signs (vitaldaten)** ist aktiv.

The screenshot shows the 'seca analytics 115' application window. At the top, there's a menu bar with 'File', 'Edit', and 'Extras'. The patient name 'Philipp Prenzlow' and gender '♂' are displayed, along with the date of birth '01.04.1978' and ethnicity 'Caucasian'. Below this, patient statistics are shown: 'Weight: 109.10 kg', 'Height: 1.650 m', and 'BMI: 40.07 kg/m²'. The 'vital signs' tab is selected and highlighted in red. The 'Vital data from (---)' section contains six input fields with units and right-pointing arrow buttons: Systole (SYS) in mmHg, Diastole (DIA) in mmHg, mean arterial pressure in mmHg, Pulse rate in bpm, Oxygen saturation in %, and body temperature in °C. A 'reset' button is located at the bottom right of the input area.

2. Klicken Sie in ein Wertefeld.

3. Geben Sie den Wert ein.

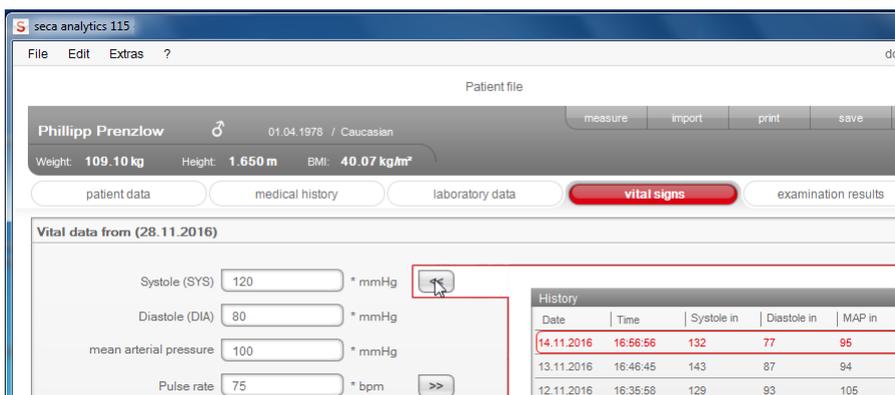


4. Wiederholen Sie die Schritte 2. und 3. für alle Werte, die Sie eingeben möchten.
5. Klicken Sie auf **save (speichern)**.  
Die Ergebnisse können im Reiter **examination results (untersuchungsergebnisse)** der PC-Software **seca 115** bewertet werden.

### Historie für einzelne Werte ansehen

Sie können sich die Historie für einzelne Werte ansehen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie neben dem gewünschten Wert auf das »-Symbol.



Das Historienfeld für den Wert wird geöffnet.

2. Um die Historienansicht zu schließen, klicken Sie auf «.
3. Um zur seca Patientenliste zurückzukehren, klicken Sie auf **close (schließen)**.

### Werte im Historienfeld löschen

Sie können einzelne Werte im Historienfeld löschen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Wert, den Sie löschen wollen.  
Die Schaltfläche **delete (löschen)** erscheint.
2. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche **delete (löschen)**.  
Der Wert wird gelöscht.
3. Um zur seca Patientenliste zurückzukehren, klicken Sie auf **close (schließen)**.

Date	Time	Systole in	Diastole in	MAP in
14.11.2016	16:56:56	132	77	95
13.11.2016	16:46:45	143		
12.11.2016	16:35:58	129	93	105
11.11.2016	16:29:47	133	89	99
10.11.2016	16:13:55	134	84	97

## Gewicht und Größe ermitteln

Um Gewicht und Größe eines Patienten zu ermitteln, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die seca Patientenakte (siehe „seca Patientenakte öffnen“ auf Seite 34) oder legen Sie, falls notwendig, eine seca Patientenakte an (siehe „Neue seca Patientenakte anlegen“ auf Seite 27).
2. Klicken Sie in der Kopfzeile der seca Patientenakte auf **measure (messen)**.



Das Dialogfenster **Measuring device selection (Messgeräteauswahl)** erscheint.

A screenshot of a dialog box titled 'Measuring device selection'. It has two rows of dropdown menus. The first row is labeled 'Weight:' and has a dropdown menu with 'Manual' selected. The second row is labeled 'Height:' and also has a dropdown menu with 'Manual' selected. To the right of these dropdowns is a 'measure' button. Below these is a 'Body composition' dropdown menu with an empty selection, and to its right is a 'send patient file' button. At the bottom right is a 'cancel' button.

3. Wählen Sie in den Zeilen Weight (Gewicht) und Height (Größe) die Geräte aus, mit denen Sie die Messung durchführen wollen.

### **ACHTUNG!**

#### **Fehlmessungen bei falscher Gerätewahl**

Bei falscher Gerätewahl kann es vorkommen, dass Messergebnisse einem falschen Patienten zugeordnet werden oder gar keine Messung durchgeführt wird.

- ▶ Stellen Sie anhand der Gerätebenennung sicher, dass Sie die korrekten Geräte ausgewählt haben.
- ▶ Bei Auswahl von Geräten, die auf demselben USB-Funkadapter angemeldet sind: Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten Messgeräte in der gleichen Funkgruppe angemeldet sind.
- ▶ Sollten Geräte im Netzwerk umbenannt oder die Zusammenstellung von Funkgruppen geändert werden müssen, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

### **HINWEIS:**

Wählen Sie die Einstellung **manual (manuell)**, wenn Ihre Waagen und Längenmessgeräte nicht mit dem PC vernetzt sind. Sie können dann im nächsten Dialogfenster die Messwerte direkt eingeben.

4. Klicken Sie im Dialogfenster **Measuring device selection (Messgeräteauswahl)** auf **measure (messen)**.

A screenshot of the 'Measuring device selection' dialog box. The 'Weight:' dropdown menu now shows 'Personenwaage' selected. The 'Height:' dropdown menu shows 'Langenmessgerät' selected. The 'measure' button is now highlighted with a mouse cursor. The 'Body composition' dropdown menu shows 'mBCA' selected. The 'send patient file' and 'cancel' buttons remain visible.

Das Dialogfenster **Measured values (Messwerte)** erscheint.

Die ausgewählten Messgeräte werden neben den entsprechenden Wertefeldern angezeigt.

Measured values

Weight (kg)  seca 285, Raum 1

Height (m)  seca 285, Raum 1

Please enter the patient's Waist Circumference to determine cardiometabolic risk:

Waist Circumf. (m)

Please enter the patient's activity level (PAL) to determine Total Energy Expenditure:

PAL  ?

ok cancel

5. Führen Sie die Messungen durch, wie in den Gebrauchsanweisungen der ausgewählten Geräte beschrieben.
6. Stellen Sie sicher, dass die gemessenen Werte im Dialogfenster **Measured values (Messwerte)** angezeigt werden:
  - Wenn Sie mit **seca 360°** Geräten arbeiten, bei denen die automatische Datenübertragung aktiviert ist, werden die Messwerte automatisch an den PC übertragen.
  - Wenn Sie mit **seca 360°** Geräten arbeiten, bei denen die automatische Datenübertragung **nicht** aktiviert oder nicht vorgesehen ist, drücken Sie an den Messgeräten die Enter-Taste (**send/print**), um die Messwerte an den PC zu übertragen.
  - Wenn Sie mit Waagen arbeiten, die via RS232-Schnittstelle mit dem PC verbunden sind, werden die Messwerte automatisch an den PC übertragen.
  - Wenn Ihre Waagen und Längenmessgeräte nicht mit dem PC vernetzt sind, geben Sie die Messwerte manuell ein.

**HINWEIS:**

- Wenn Sie sich unsicher sind, ob bei Ihren **seca 360°** Geräten die automatische Datenübertragung aktiviert oder verfügbar ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.
  - Unabhängig von der Einstellung an den Messgeräten, werden Messwerte in den für die PC-Software **seca 115** voreingestellten Einheiten dargestellt.
7. Wenn Sie das kardiometabolische Risiko des Patienten beurteilen wollen, geben Sie den **Waist Circumference (Taillenumfang)** im Dialogfenster **Measured values (Messwerte)** ein.

Measured values

Weight (kg)  seca 285, Raum 1

Height (m)  seca 285, Raum 1

Please enter the patient's Waist Circumference to determine cardiometabolic risk:

Waist Circumf. (m)

Please enter the patient's activity level (PAL) to determine Total Energy Expenditure:

PAL  ?

ok cancel

8. Wenn Sie den Gesamtenergieverbrauch (TEE) des Patienten bestimmen wollen, geben Sie den **PAL (Physical Activity Level)** des Patienten im Dialogfenster **Measured values (Messwerte)** ein.

**HINWEIS:**

- Wenn Sie Taillenumfang und PAL nicht eingeben, werden im Reiter **examination results (untersuchungsergebnisse)** folgende Module nicht angezeigt: **Cardiometabolic risk (Kardiometabolisches Risiko), Energy (Energie)**.

- Sollte der Taillenumfang noch nicht vorliegen, haben Sie die Möglichkeit, den Taillenumfang im Reiter **laboratory data (labordaten)** nachzutragen. Dies muss am gleichen Tag stattfinden, wie die Gewichts- und Größenmessung (siehe „Labordaten eingeben“ auf Seite 36).
- Wenn Sie auf das **?**-Symbol neben der Zeile **PAL (Physical Activity Level)** klicken, erscheint eine Tabelle mit PAL-Werten. Wenn Sie auf einen Wert klicken, wird dieser in das Fenster **Measured values (Messwerte)** übernommen.

PAL	Activity
≤ 1.2	almost exclusively <b>lying</b> down
1.4	almost exclusively <b>sitting</b> down
1.6	mainly <b>sitting</b> , occasionally <b>standing</b>
1.8	primarily <b>standing</b> or <b>walking</b>
≥ 2.0	physically <b>demanding</b>

cancel

9. Klicken Sie im Fenster Messwerte auf **ok (ok)**.  
Der Messvorgang ist abgeschlossen.  
Der Reiter **examination results (untersuchungsergebnisse)** ist aktiv.  
Die Untersuchungsergebnisse können bewertet werden.

## Körperzusammensetzung ermitteln (seca mBCA 515/514)

Wenn Sie die Körperzusammensetzung eines Patienten mit einem **seca mBCA 515/514** ermitteln möchten (Bioimpedanzmessung), können Sie eine geöffnete seca Patientenakte an den gewünschten **seca mBCA 515/514** senden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

### HINWEIS:

Diese Funktion steht ausschließlich bei einer Netzwerkverbindung via Ethernet zur Verfügung.

1. Stellen Sie sicher, dass der gewünschte **seca mBCA 515/514** eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die seca Patientenakte (siehe „seca Patientenakte öffnen“ auf Seite 34) oder legen Sie, falls notwendig, eine seca Patientenakte an (siehe „Neue seca Patientenakte anlegen“ auf Seite 27).
3. Klicken Sie in der Kopfzeile der seca Patientenakte auf **measure (messen)**.



Das Dialogfenster **Measuring device selection (Messgeräteauswahl)** erscheint.

4. Wählen Sie im Dialogfenster **Measuring device selection (Messgeräteauswahl)** in der Zeile **Body composition (Körperzusammensetzung)** den gewünschten **seca mBCA 515/514** aus.

5. Klicken Sie im Dialogfenster **Measuring device selection (Messgeräteaushwahl)** auf **send patient file (Patientenakte senden)**.

Die seca Patientenakte wird an den gewählten **seca mBCA 515/514** übergeben und erscheint dort im Reiter **with patient text (mit Patiententext)**.

6. Führen Sie die Bioimpedanzmessung durch, wie in der „Gebrauchsanweisung für Ärzte und Assistenz“ des **seca mBCA 515/514** beschrieben.
7. Speichern Sie die Bioimpedanzmessung am **seca mBCA 515/514**, wie in der „Gebrauchsanweisung für Ärzte und Assistenz“ des **seca mBCA 515/514** beschrieben.

Die seca Patientenakte in der PC-Software **seca 115** wird automatisch aktualisiert.

Die Ergebnisse können im Reiter **examination results (untersuchungsergebnisse)** der PC-Software **seca 115** bewertet werden.

### Körperzusammensetzung ermitteln (seca mBCA 525, seca mVSA 535)

Die seca Patientendatenbank des **seca mBCA 525** und **seca mVSA 535** wird automatisch mit der seca Patientendatenbank der PC-Software **seca 115** synchronisiert. Sobald Ergebnisse einer Bioimpedanz- oder Vitaldatenmessung auf dem genannten Gerät gespeichert werden, stehen diese auch in der PC-Software **seca 115** zur Verfügung.

Die automatische Synchronisation muss von Ihrem Administrator eingerichtet werden. Bei Fragen dazu wenden Sie sich an Ihren Administrator.

### Ergebnisse der Untersuchung bewerten

Auf dem Reiter **examination results (untersuchungsergebnisse)** können Sie sich die Auswertungen aller für den Patienten durchgeführten Messungen ansehen. Neben Gewicht und Größe fließen in die Auswertung auch Taillenumfang und Physical Activity Level sowie Anamnese-, Labor-, und die Vitaldaten. Wenn Werte einer Bioimpedanz-, oder Vitaldatenmessung vorliegen, werden auch diese berücksichtigt. Die Ergebnisse werden in Auswertemodulen angezeigt.

Folgende Auswertemodule können betrachtet werden, wenn Gewicht, Größe, PAL und Taillenumfang eines Patienten vorliegen.

- **Cardiometabolic risk (Kardiometabolisches Risiko)**
- **Development / growth (Entwicklung/Wachstum)**
- **Energy (Energie)**

Folgende Auswertemodule können zusätzlich betrachtet werden, wenn Daten einer Bioimpedanzmessung vorliegen:

- **Function / rehabilitation (Funktion/Rehabilitation)**
- **Fluid (Flüssigkeit)**
- **Health risk (Gesundheitsrisiko)**
- **Raw data for impedance (Impedanzrohdaten)**

Das folgende Auswertemodul kann zusätzlich betrachtet werden, wenn Ergebnisse einer Vitaldatenmessung (**seca mVSA 535** oder manuell) vorliegen:

- **Vital signs (Vitaldaten)**

Auf dem Reiter **examination results (untersuchungsergebnisse)** können Sie auch die Ergebnisse für **User-specific modules (Benutzerspezifische Module)** ansehen.

## Untersuchungsergebnisse ansehen

Um sich die Auswertemodule anzusehen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **examination results (untersuchungsergebnisse)**.  
Der Reiter **examination results (untersuchungsergebnisse)** ist aktiv.



2. Klicken Sie auf das Modul, das Sie sich anzeigen lassen wollen.



3. Klicken Sie auf die Messung, die Sie sich anzeigen lassen wollen.



### HINWEIS:

Die Auswahl von Messungen können entweder per Ziehrahmen oder Checkboxen erfolgen. Wenn Sie die Art der Auswahl ändern möchten, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Die Auswertung der Messung wird angezeigt.

Für einige Auswertungen ist eine grafische Darstellung vorgesehen.

The screenshot shows the 'seca analytics 115' software interface. The patient file for 'Phillipp Prenzlau' is displayed, including weight (109.10 kg), height (1.650 m), and BMI (40.07 kg/m²). The 'examination results' tab is active, showing results for a BIA standing measurement dated 24.09.2012 15:40. The results include:

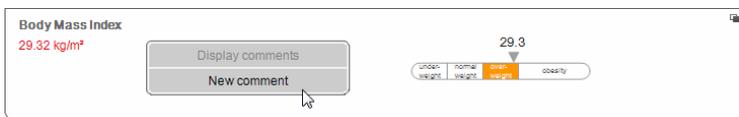
- Body Mass Index:** 24.9 kg/m². A scale below the value shows 'underweight', 'normal', 'overweight', and 'obesity', with 'normal' selected.
- Visceral Adipose Tissue (VAT):** 3.3 l. A scale below the value shows 'normal', 'increased', and 'high', with 'increased' selected.
- Metabolic Syndrome:** Calculation not possible due to lack of data.
- 10-year risk of coronary heart disease:** Calculation not possible.

The left sidebar shows 'Health risk' set to 'Cardiometabolic risk' and a list of measurements for selection.

### Kommentar zu einem Auswerteparameter hinzufügen

Sie können zu jedem dargestellten Auswerteparameter einen Kommentar hinzufügen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in eine Ergebnisgrafik. Ein Kontextmenü erscheint.



2. Klicken Sie auf **New comment (Neuer Kommentar)**. Das Kommentarfenster wird geöffnet.



Datum und Uhrzeit werden automatisch eingetragen.

3. Tragen Sie einen **Betreff** ein.
4. Tragen Sie Ihren Kommentar im Kommentarfeld ein.
5. Klicken Sie im Kommentarfeld auf **ok (ok)**. Das Kommentarfeld wird geschlossen. Das Kommentarsymbol erscheint in der Ergebnisgrafik .

### Kommentare zu einem Auswerteparameter ansehen

Wenn in der Ergebnisgrafik eines Auswerteparameters das Kommentarsymbol angezeigt wird, ist mindestens ein Kommentar vorhanden .

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in eine Ergebnisgrafik. Ein Kontextmenü erscheint.



2. Klicken Sie auf **Display comments (Kommentare anzeigen)**. Die Kommentarliste wird geöffnet.

Body Mass Index			
Measurement of:	Date compiled:	Author:	Comment
23.10.2016	23.10.2016 10:07:38	dr. madiba	Kommentar 2 Kommentar 2
23.10.2016	23.10.2016 10:07:33	dr. madiba	Kommentar 1 Kommentar 1

Alle zu dem Auswerteparameter vorhandenen Kommentare werden angezeigt.

3. Um die Kommentarliste zu verlassen, klicken Sie auf **close (schließen)**.

## Kommentare zu Auswerteparametern löschen

Sie können Kommentare zu den Auswerteparametern löschen.

1. Öffnen Sie die Kommentarliste, wie im Abschnitt „Kommentare zu einem Auswerteparameter ansehen“ auf Seite 45 beschrieben.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Kommentar, den die Sie löschen möchten.

Body Mass Index			
Measurement of:	Date compiled:	Author:	Comment:
23.10.2016	23.10.2016 10:07:38	dr. madiba	Kommentar 2 Kommentar 2
23.10.2016	23.10.2016 10:07:33	dr. madiba	Kommentar 1 Kommentar 1

Die Schaltfläche **delete (löschen)** erscheint.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **delete (löschen)**.  
Die Messung wird gelöscht.

## Ergebnisgrafiken vergrößert darstellen

Die Ergebnisgrafiken können Sie vergrößert darstellen, wenn das Fenster-Symbol in der Grafik erscheint .

Die vergrößerten Darstellungen enthalten zusätzliche Details, die es Ihnen ermöglichen, den Gesundheitszustand Ihrer Patienten noch besser zu beurteilen.

1. Klicken Sie in eine Grafik, um sich diese vergrößert und mit Details anzeigen zu lassen (hier: BMI).



2. Klicken Sie erneut in die Grafik, um diese wieder zu verkleinern.

### HINWEIS:

Wenn Sie den Mauszeiger in der Grafik auf einem Messpunkt positionieren, werden die zugehörigen Messwerte angezeigt.

## Historie ansehen



Sie können sich die Historie eines Patienten ansehen, indem Sie mehrere Messungen auswählen. Messergebnisse und Auswertungen werden dann in Verlaufsgrafiken dargestellt.

### HINWEIS:

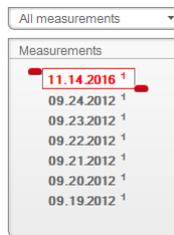
Die Auswahl von Messungen können entweder per Ziehrahmen oder Checkboxen erfolgen. Wenn Sie die Art der Auswahl ändern möchten, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

### HINWEIS:

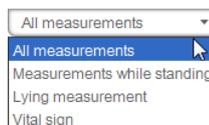
In den Modulen **Cardiometabolic risk (Kardiometabolisches Risiko)** und **Raw data for impedance (Impedanzrohdaten)** steht diese Funktion nicht zur Verfügung, da in diesen Modulen eine Verlaufsdarstellung für die Beurteilung des Gesundheitszustandes des Patienten nicht relevant ist.

Um Messungen für die Historie auszuwählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

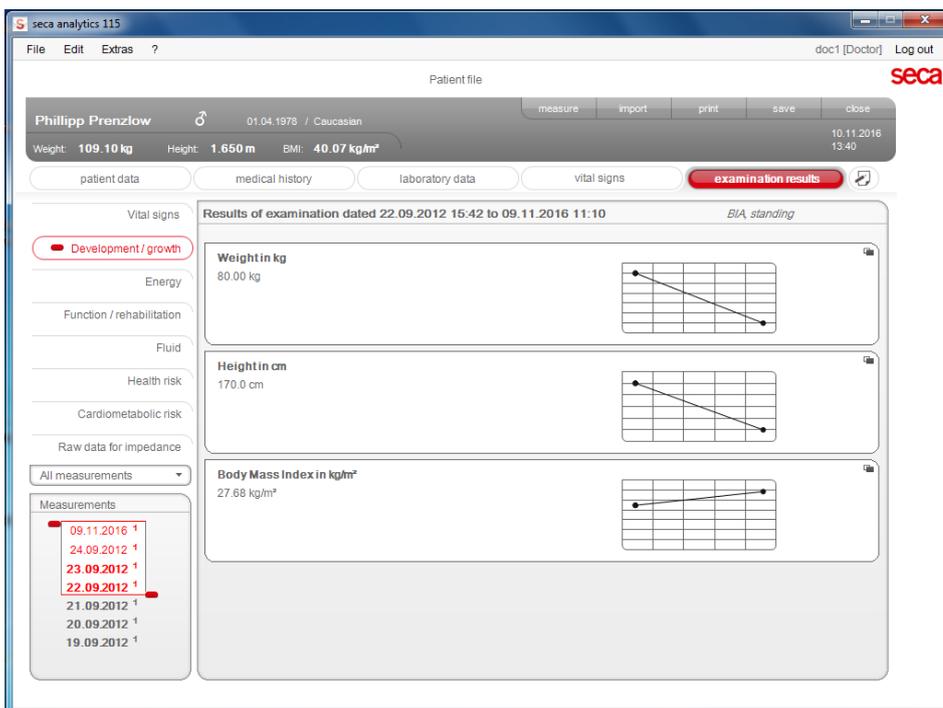
1. Klicken Sie auf den Reiter **examination results (untersuchungsergebnisse)**.
2. Klicken Sie auf das Modul, das Sie sich anzeigen lassen wollen (hier: Darstellung mit Auswahlbalken).  
Die verfügbaren Messungen werden angezeigt.



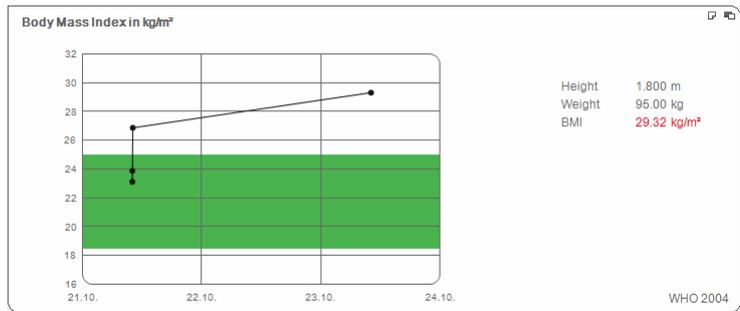
3. Filtern Sie nach den gewünschten Messverfahren.



4. Klicken Sie auf eine Messung, die Sie auswählen möchten.  
Die Messung wird in einem Auswahlbalken angezeigt.
5. Ziehen Sie den Auswahlbalken mit gedrückter linker Maustaste über alle weiteren Messungen, die Sie als Historie betrachten möchten (hier: Linker Griff nach oben).  
Die einzelnen Parameter des Moduls werden als Verlaufsgrafiken angezeigt.



6. Klicken Sie in eine Grafik, um sich diese vergrößert und mit Details anzeigen zu lassen (hier: BMI).



7. Klicken Sie erneut in die Grafik, um diese wieder zu verkleinern.

### Therapieplaner verwenden (nur Modul Energie)

Wenn Ruheenergieverbrauch und Gesamtenergieverbrauch des Patienten bekannt sind, können Sie für den Patienten die empfohlene tägliche Energieaufnahme berechnen, um ein Zielgewicht innerhalb einer definierten Zeit (Therapiedauer) zu erreichen.

Die PC-Software **seca 115** kann den Ruheenergieverbrauch (REE) berechnen, wenn folgende Parameter eingegeben bzw. gemessen wurden: Alter, Geschlecht, Gewicht und Größe. Der Gesamtenergieverbrauch (TEE) kann berechnet werden, wenn zusätzlich der Physical Activity Level (PAL) eingegeben wurde.

1. Klicken Sie im Modul **Energy (Energie)** auf **Therapy tool (Therapieplaner)**.

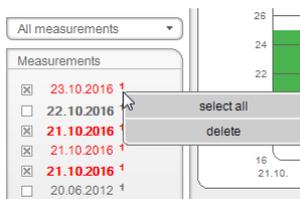
2. Geben Sie Wert und Art des Therapiezieles ein.
3. Geben Sie die Therapiedauer in Tagen ein.  
Die empfohlene tägliche Energieaufnahme wird berechnet.

4. Um die Einträge im **Therapy tool (Therapieplaner)** zu speichern, klicken Sie auf **close (schließen)**.

### Messungen löschen

Sie können einzelne Messungen löschen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Messung, die Sie löschen wollen.  
Die Schaltfläche **delete (löschen)** erscheint.
2. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche **delete (löschen)**.  
Die Messung wird gelöscht.

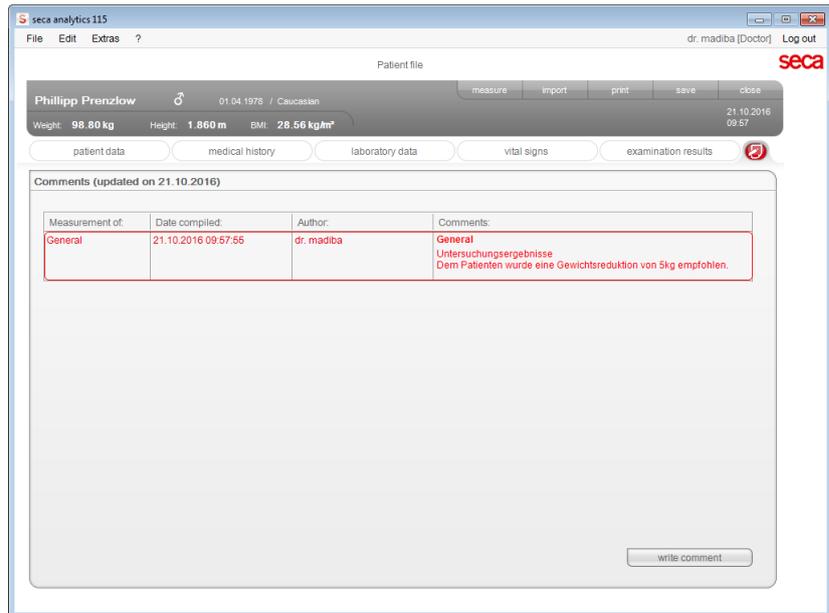


**Kommentar schreiben** Auf dem Reiter **comments (kommentar)** können Sie Kommentare zur seca Patientenakte hinzufügen.

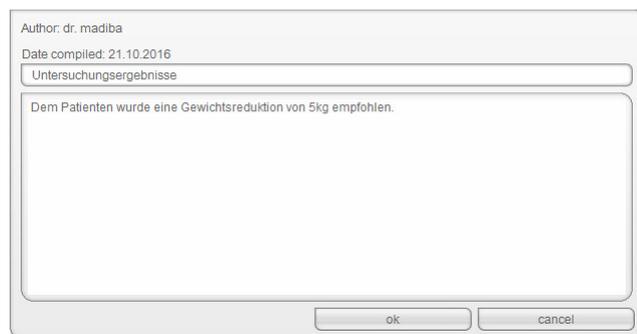
1. Klicken Sie auf das Symbol .



Der Reiter **comments (kommentar)** ist aktiv.



2. Klicken Sie auf **Write comment (Kommentar schreiben)**.  
Das Kommentarfenster wird geöffnet.



Datum und Uhrzeit werden automatisch eingetragen.

**HINWEIS:**

Im Reiter **comments (kommentar)** können Kommentare weder gelöscht noch nachträglich bearbeitet werden.

3. Tragen Sie einen **Betreff** ein.
4. Tragen Sie Ihren Kommentar im Kommentarfeld ein.
5. Klicken Sie im Kommentarfeld auf **ok (ok)**.  
Das Kommentarfeld wird geschlossen.  
Der Kommentar erscheint als oberster Eintrag in der Kommentarliste.

## 5.5 seca Patientenakte verwalten

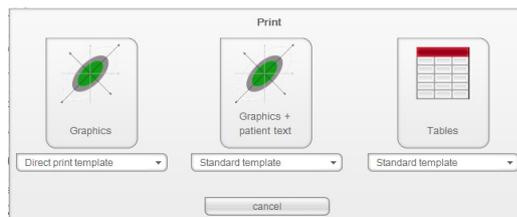
### seca Patientenakte drucken

Im Dialog **print (drucken)** können Sie die gesamten Ergebnisse einer Messung als PDF-Datei speichern. Die PDF-Datei können Sie mit einer PDF-Anzeigesoftware z. B. Adobe Reader ausdrucken.

#### HINWEIS:

Sollte auf Ihrem Computer keine PDF-Anzeigesoftware installiert sein, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

1. Öffnen Sie die seca Patientenakte.
2. Klicken Sie in der seca Patientenakte auf **print (drucken)**.  
Das Dialogfenster **print (drucken)** erscheint.



3. Wählen Sie die Druckvorlage.
4. Legen Sie den Umfang des Ausdruckes fest:
  - **Graphics (nur Grafiken)**: Ergebnisgrafiken für alle Parameter ohne weitere Erläuterungen
  - **with patient text (mit Patiententext)**: Ergebnisgrafiken für alle Parameter mit Erläuterungen für den Patienten
  - **as a table (als Tabelle)**: Alle Parameter in tabellarischer Form
  - **Progression graphs (Verlaufsgrafiken (Historie))**: Ergebnisgrafiken für alle Parameter im zeitlichen Verlauf.

#### HINWEIS:

Die Beschreibung, wie Sie einen Patiententext selbst erstellen, finden Sie im Abschnitt „Patiententexte erstellen“ auf Seite 24.

#### HINWEIS:

Die Beschreibung, wie Sie eine Druckvorlage selbst erstellen, finden Sie im Abschnitt „Ausdrucke erstellen“ auf Seite 18.

Der Ausdruck wird gedruckt.

5. Verwenden Sie den Druckdialog der PDF-Anzeigesoftware, um die PDF-Datei auszudrucken.

## Patientenakte importieren

Wenn für die PC-Software **seca 115** eine Schnittstelle zu Ihrem Patientendatenmanagementsystem (PDMS) konfiguriert wurde, können Sie Patientenakte aus dem PDMS importieren.

Abhängig von der Konfiguration der Schnittstelle funktioniert der Import unterschiedlich. Beispielhaft kann der Import ablaufen, wie in diesem Abschnitt beschrieben.

### HINWEIS:

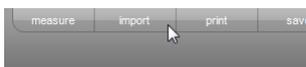
Wenn Sie sich unsicher sind, ob eine Schnittstelle konfiguriert wurde und wie der Import in Ihrem System funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

1. Klicken Sie in der seca Patientenliste auf **anlegen**.  
Eine leere seca Patientenakte erscheint.  
Der Reiter **patient data (patientendaten)** ist aktiv.

The screenshot shows the 'seca analytics 115' application window. At the top, there's a menu bar with 'File', 'Edit', and 'Extras'. The user is logged in as 'dr. madiba [Doctor]' and the date is '21.10.2016 09:55'. The main area is titled 'Patient file' and has a toolbar with 'measure', 'import', 'print', 'save', and 'close'. Below the toolbar, there are tabs for 'patient data', 'medical history', 'laboratory data', 'vital signs', and 'examination results'. The 'patient data' tab is selected. The form contains the following sections:

- Name:** Title, First name, Name, Name suffix (dropdown).
- Contact:** Street, House no., Zip code, City/town, County, Country (dropdown, currently 'Germany'), E-mail, Telephone 1, 2, 3 (each with a 'Private' dropdown).
- General data:** Date of birth (with a red asterisk), Gender (dropdown, currently 'Male'), Ethnicity (dropdown, currently 'Caucasian').
- Specific data:** Patient ID (text input), Attending physician (dropdown, currently 'dr. madiba' with a red asterisk).
- Comments:** A text area at the bottom right.

2. Geben Sie im Feld Patient ID (Patienten-ID) die ID ein, unter der die Patientenakte in Ihrem PDMS geführt wird.
3. Klicken Sie auf **import (importieren)**.  
Die Patientendaten werden importiert.



## 6. MEDIZINISCHE BASIS

Dieses Kapitel beschreibt in knapper Form die Inhalte der in dieser PC-Software **seca 115** voreingestellten Auswertemodule und deren medizinische Zielsetzung. Des Weiteren werden die Referenzen vorgestellt, auf denen die Auswertungen beruhen.

Für weiterführende Informationen verweisen wir auf die einschlägige Fachliteratur.

### 6.1 Auswertemodule

---

Die im Folgenden beschriebenen Auswertemodule sind in dieser PC-Software **seca 115** voreingestellt und unterstützen Sie dabei, den Gesundheitszustand Ihrer Patienten zu beurteilen.

Informationen dazu, wie Sie auf die Auswertemodule zugreifen und darin navigieren können, finden Sie unter „Ergebnisse der Untersuchung bewerten“ ab Seite 43.

Folgende Auswertemodule können betrachtet werden, wenn Gewicht, Größe, PAL und Taillenumfang eines Patienten vorliegen.

- **Cardiometabolic risk (Kardiometabolisches Risiko)**
- **Development / growth (Entwicklung/Wachstum)**
- **Energy (Energie)**

Folgende Auswertemodule können zusätzlich betrachtet werden, wenn für den Patienten Daten einer Bioimpedanzanalyse vorliegen:

- **Function / rehabilitation (Funktion/Rehabilitation)**
- **Fluid (Flüssigkeit)**
- **Health risk (Gesundheitsrisiko)**
- **Raw data for impedance (Impedanzrohdaten)**

Folgende Auswertemodule können zusätzlich betrachtet werden, wenn Daten einer Vitaldatenmessung (**seca mVSA 535** oder manuell) vorliegen:

- **Vital signs (Vitaldaten)**

**Vitaldaten (nur seca mVSA 535)**

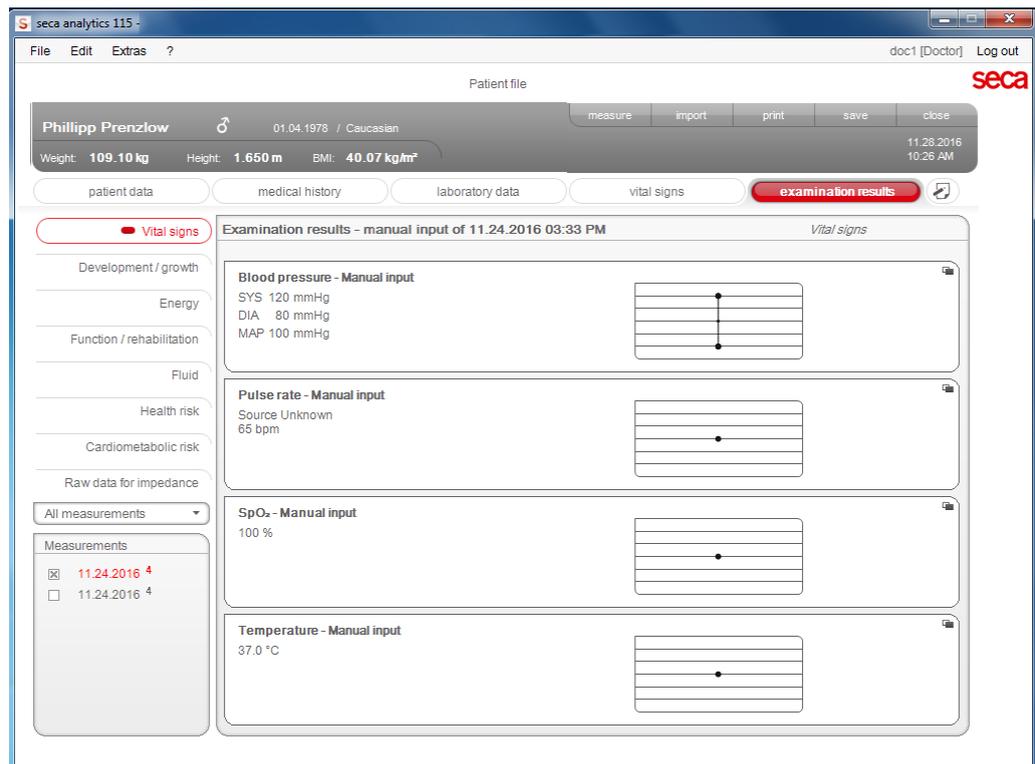
Dieses Modul zeigt die Vitaldaten an, die mit einem **seca mVSA 535** ermittelt werden.

**HINWEIS:**

Je nach Gerätevariante können einzelne Parameter fehlen.

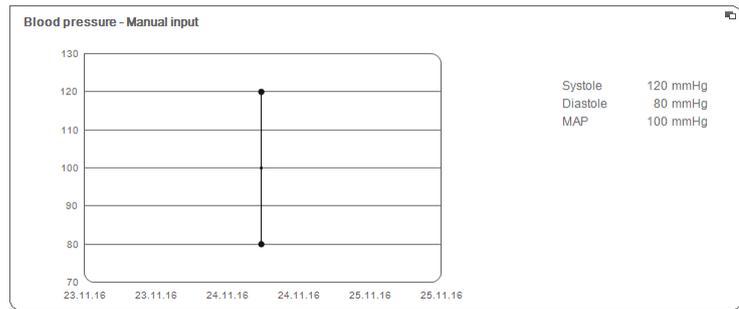
Für dieses Modul werden kein Gewicht, Größe, PAL, Taillenumfang sowie Bioimpedanzanalyse benötigt. Folgende Parameter werden dargestellt:

- Blood Pressure (Blutdruck)
- Pulse Rate (Pulsfrequenz)
- SpO<sub>2</sub> (Sauerstoffsättigung)
- Body Temperature (Körpertemperatur)

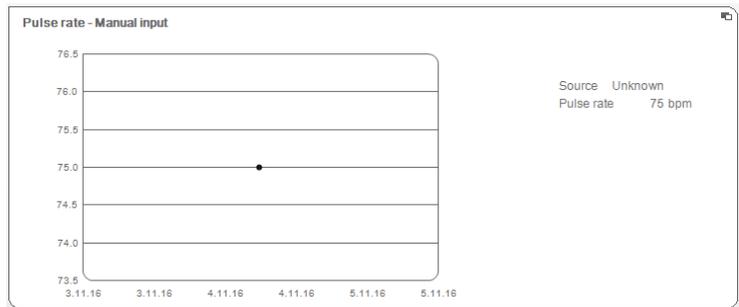


Für folgende Parameter sind Detailansichten verfügbar.

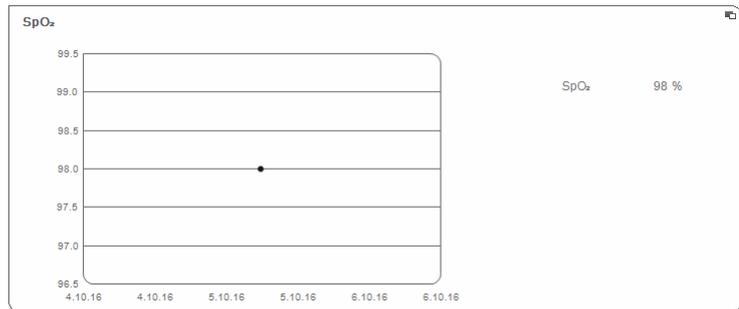
### Detailansicht Blood Pressure (Blutdruck)



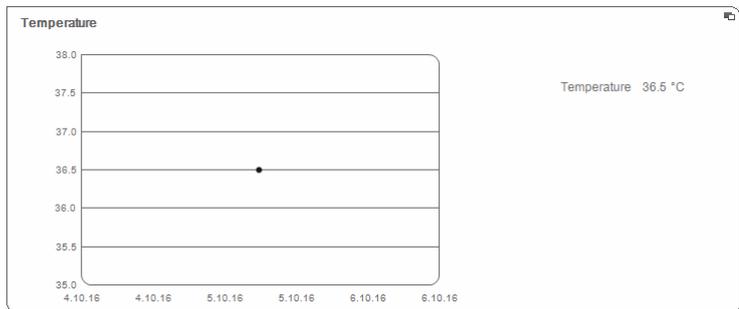
### Detailansicht Pulse Rate (Pulsfrequenz)



### Detailansicht SpO<sub>2</sub> (Sauerstoffsättigung)



### Detailansicht Body Temperature (Körpertemperatur)



**Kardiometabolisches Risiko**

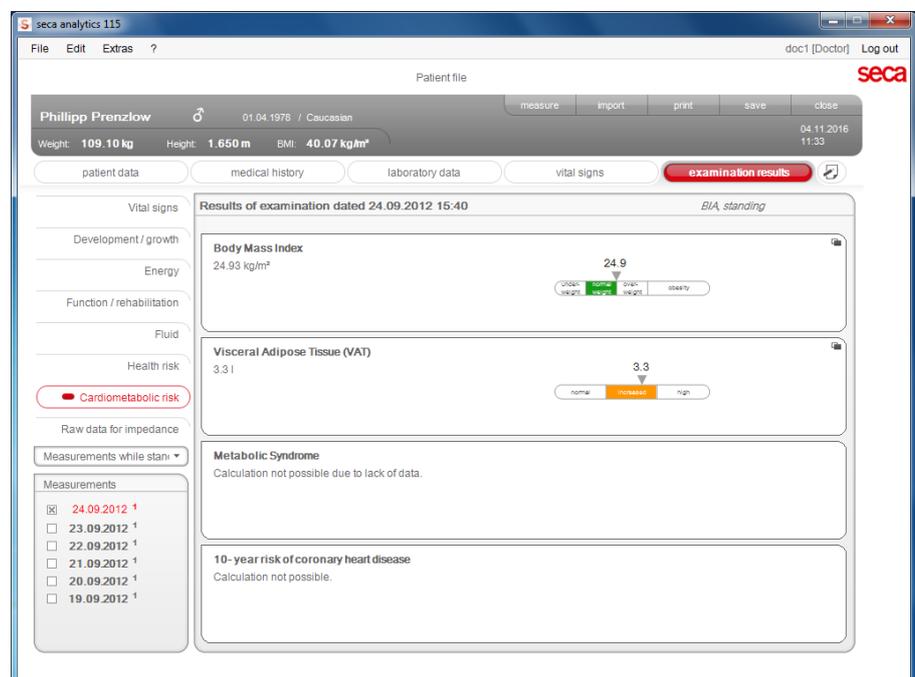
Dieses Modul zeigt an, ob ein metabolisches Syndrom vorliegt und wie hoch das 10-Jahres-Risikos für koronare Herzkrankheiten ist.

**HINWEIS:**

Das Modul **Cardiometabolic risk (Kardiometabolisches Risiko)** ist nur dann verfügbar, wenn für einen Patienten eine seca Patientenakte angelegt ist und die Labordaten sowie der Taillenumfang spätestens im Laufe des Tages der Gewichts- und Größenmessung eingegeben wurden (siehe „Labordaten eingeben“ auf Seite 36).

Für dieses Modul wird keine Bioimpedanzanalyse benötigt. Folgende Parameter werden dargestellt:

- Body Mass Index (BMI) (Body-Mass-Index)
- Visceral Adipose Tissue (VAT) (Viszerales Fett)
- Metabolic Syndrome (MSX) (Metabolisches Syndrom)
- 10- year Risk of Coronary Heart Disease (10-Jahres-Risiko für koronare Herzkrankheiten)

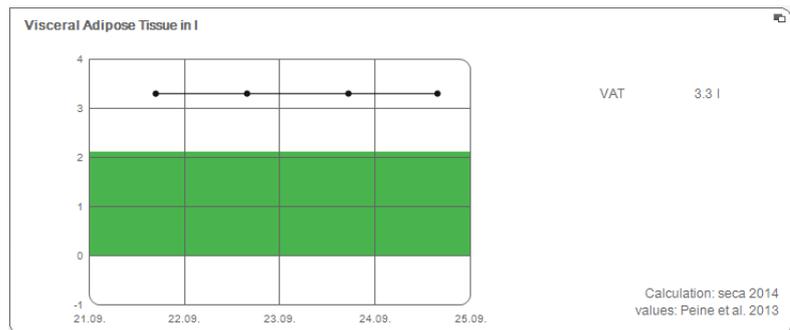


Für folgende Parameter sind Detailansichten verfügbar:

### Detailansicht Body Mass Index (Body-Mass-Index)



### Detailansicht Visceral Adipose Tissue (Viszerales Fett)



### Detailansicht Metabolic Syndrome (Metabolisches Syndrom)

**Metabolic Syndrome**

Based on the examination data of 09.24.2012, Metabolic Syndrome is not present.

Risk factor	Limit value	Result	Unit	Specific treatment	Date
Waist Circumference	>=94.0	100.0	cm		24.09.2012
Triglycerides	>=150	111	mg/dl	no	24.09.2012
HDL cholesterol	<40	111	mg/dl	no	24.09.2012
Blood pressure	>=130 / >=85	111 / 80	mmHg	no	24.09.2012
Fasting blood sugar	>=100	111	mg/dl		24.09.2012
Type 2 diabetes		no			24.09.2012

IDF 2006

### Detailansicht 10- year Risk of Coronary Heart Disease (10-Jahres-Risiko für koronare Herzkrankheiten)

10- year risk of coronary heart disease

25 %

< 14 % | 14 % | > 30 %

low | normal | high

Risk 25 %

Risk factor	Result	Unit	Date	Points
Gender	male	-	12.07.2012	-
Age	70	Years	12.07.2012	7
Total cholesterol	200	mg/dl	12.07.2012	1
HDL cholesterol	200	mg/dl	12.07.2012	-2
Blood pressure	200/100	mmHg	12.07.2012	3
Diabetes	no	-	12.07.2012	0
Smoker	no	-	12.07.2012	0
Total points				9

Wilson et al. 1998

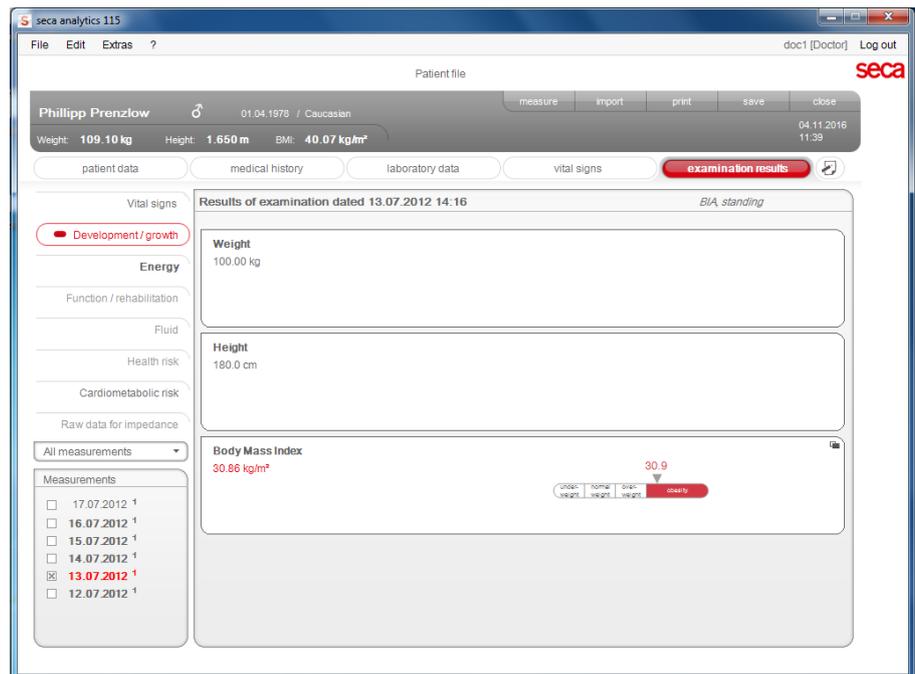
**Entwicklung/Wachstum**

Dieses Modul zeigt sowohl Gewicht als auch die Größe einer Person an und berechnet automatisch den BMI. Auf diese Weise lassen sich bei Kindern und Erwachsenen Gewichtsveränderungen überwachen.

Bei Kindern unterstützt dieses Modul regelmäßige Kontrolluntersuchungen zur Beurteilung der Wachstumsentwicklung.

Für dieses Modul wird keine Bioimpedanzanalyse benötigt. Folgende Parameter werden dargestellt:

- Weight (Gewicht)
- Height (Größe)
- Body Mass Index (BMI) (Body-Mass-Index)



Für den BMI ist eine Detailansicht verfügbar:

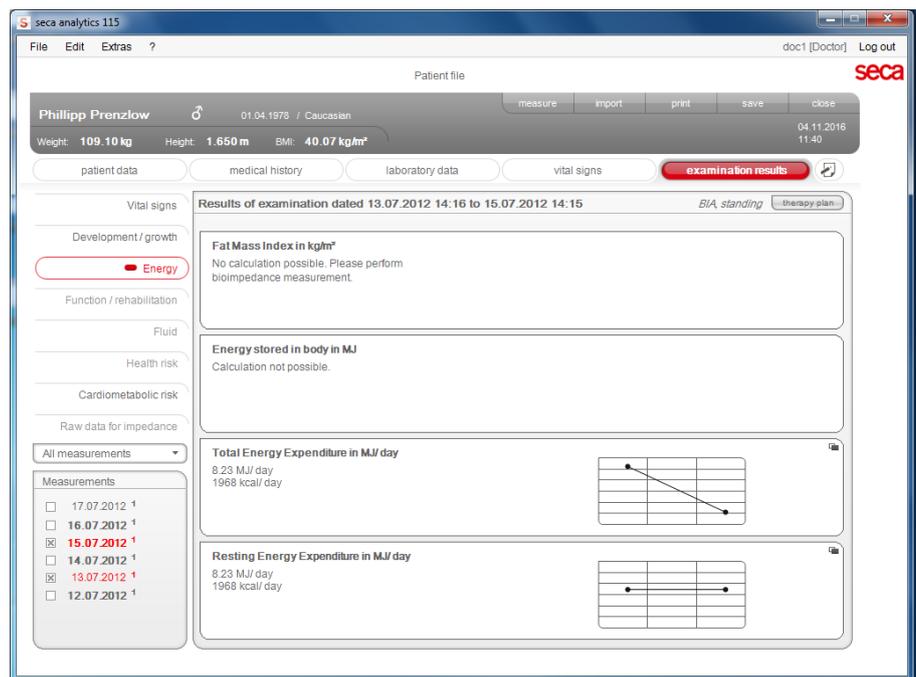


**Energie** Ziel dieses Modules ist es, den Energieverbrauch und die Energiereserven einer Person zu bestimmen. Folgende Parameter werden dargestellt:

- Fat Mass (FM) (Fettmasse)
- Energy stored in body ( $E_{\text{Körper}}$ ) (Im Körper gespeicherte Energie)
- Total Energy Expenditure (TEE) (Gesamtenergieverbrauch)
- Resting Energy Expenditure (REE) (Ruheenergieverbrauch)

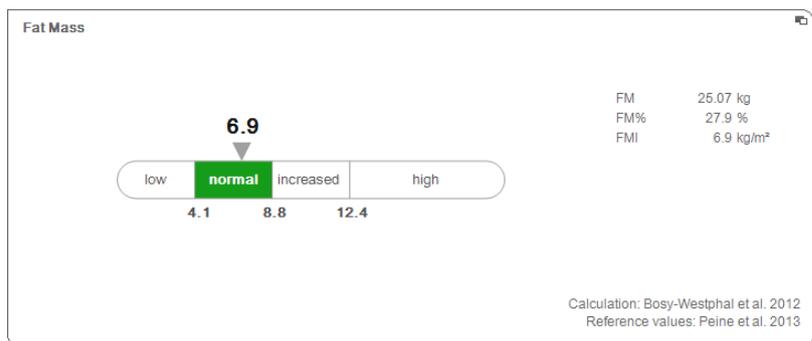
Der Parameter Ruheenergieverbrauch (REE) steht ohne Bioimpedanzanalyse zur Verfügung. REE wird mit Hilfe der Parameter Größe und Gewicht sowie der automatischen BMI-Berechnung ermittelt.

Für alle weiteren Parameter in diesem Modul wird zusätzlich zu Größe und Gewicht eine Bioimpedanzanalyse benötigt.



Für dieses Modul sind eine Detailansicht und ein Therapieplaner verfügbar:

**Fat Mass (Fettmasse)**



**Therapy tool (Therapieplaner)**

Das Modul **Energy (Energie)** dient als Grundlage einer Ernährungsberatung. Dabei unterstützt Sie der Therapieplaner des Modules. Mit dem Therapieplaner können Sie folgende Werte vorgeben:

- Therapieziel: Gewicht oder BMI
- Therapiedauer in Tagen

Aus diesen Werten errechnet der Therapieplaner die empfohlene tägliche Energieaufnahme.

In diesem Modul sind keine Detailansichten verfügbar.

**Funktion/Rehabilitation**

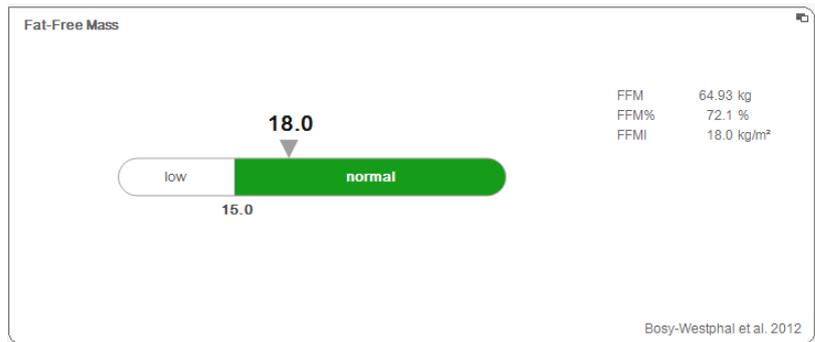
Dieses Modul dient dazu, den Fitnesszustand einer Person zu ermitteln. Auf diese Weise kann der Erfolg eines Trainingsprogrammes bewertet werden.

Für dieses Modul werden die Parameter Größe und Gewicht sowie eine Bioimpedanzanalyse benötigt. Folgende Parameter werden dargestellt:

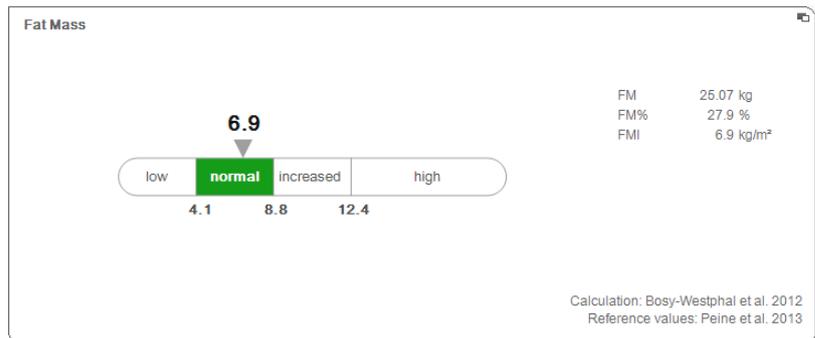
- Fat-Free Mass (FFM) (Fettfreie Masse)
- Fat Mass (FM) (Fettmasse)
- Body Composition Chart (BCC) (Body Composition Chart)
- Skeletal Muscle Mass (SMM) (Skelettmuskelmasse)

Für dieses Modul sind folgende Detailansichten verfügbar:

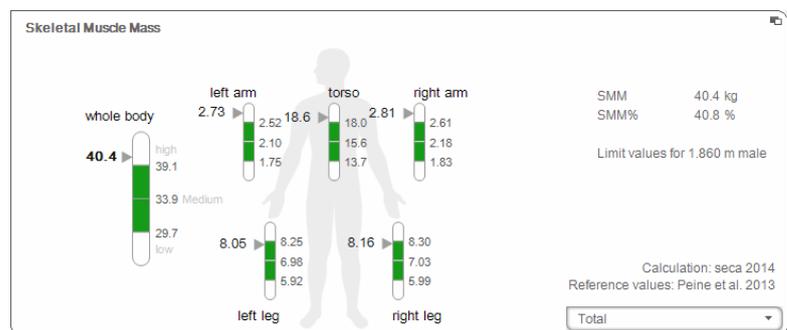
## Normalbereichsdarstellung der Fettfreien Masse für Erwachsene



## Normalbereichsdarstellung der Fettmasse für Erwachsene



## Skeletal Muscle Mass (Skelettmuskelmasse)

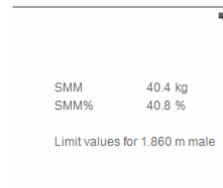


Für diesen Parameter können Sie sich für pro Körperteil folgende Zusatzinformation anzeigen lassen:

- Skeletal Muscle Mass (SMM) in kg (Skelettmuskelmasse in kg)
  - Skeletal Muscle Mass (SMM) in % (Skelettmuskelmasse in %)
  - Körpergröße und Geschlecht als Referenz für die verwendeten Grenzwerte
1. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü.  
Das Dropdown-Menü wird geöffnet.

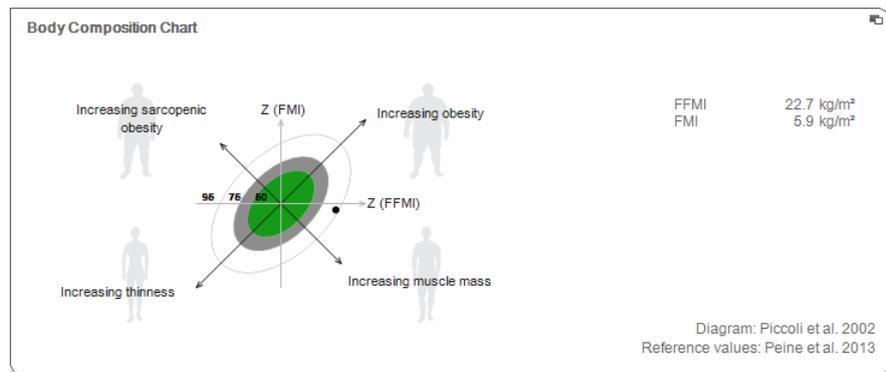


2. Klicken Sie auf das gewünschte Körperteil.



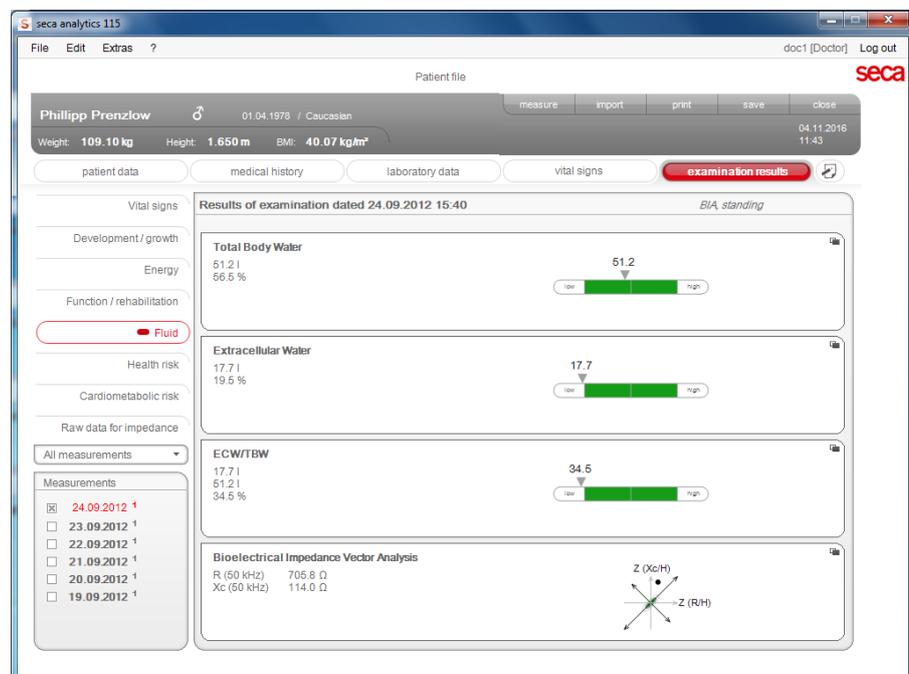
Die Zusatzinformation für das gewählte Körperteil wird angezeigt.

**Body Composition Chart (Body Composition Chart) (Masseindices)**



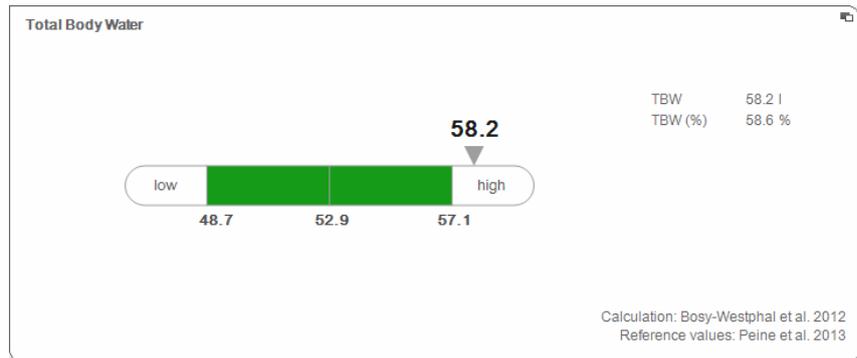
**Flüssigkeit** Dieses Modul ermöglicht es, den Flüssigkeitsstatus einer Person zu ermitteln. Für dieses Modul werden die Parameter Größe und Gewicht sowie eine Bioimpedanzanalyse benötigt. Folgende Parameter werden dargestellt:

- Total Body Water (TBW) (Gesamtkörperwasser)
- Extracellular Water (ECW) (Extrazelluläres Wasser)
- ECW/TBW ratio (Verhältnis ECW/TBW)
- Bioelectric Impedance Vector Analysis (BIVA) (Bioelektrische Impedanzvektoranalyse)

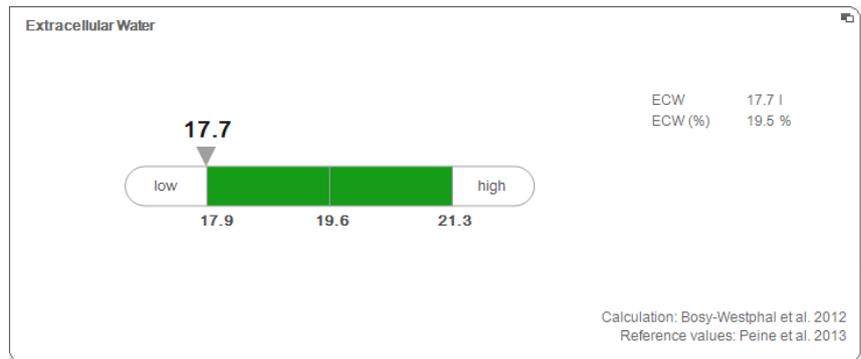


Für dieses Modul ist folgende Detailansicht verfügbar:

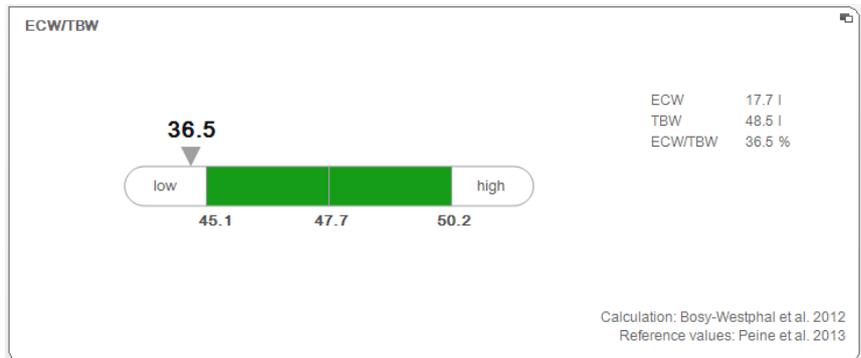
### Total Body Water (Gesamtkörperwasser)



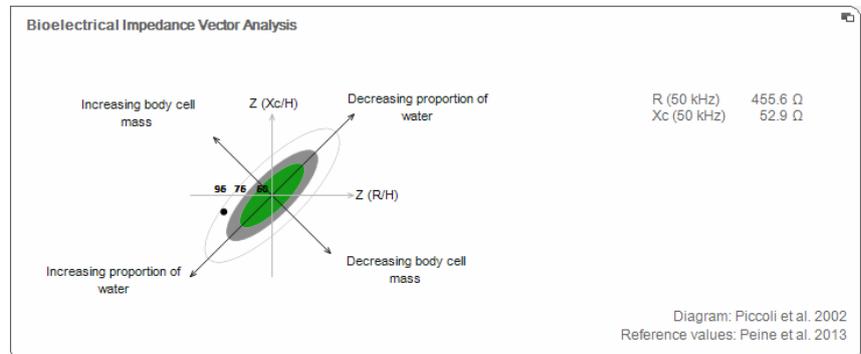
### Extracellular Water (Extrazelluläres Wasser)



### ECW/TBW ratio (Verhältnis ECW/TBW)



### Bioelectric Impedance Vector Analysis (Bioelektrische Impedanzvektoranalyse)

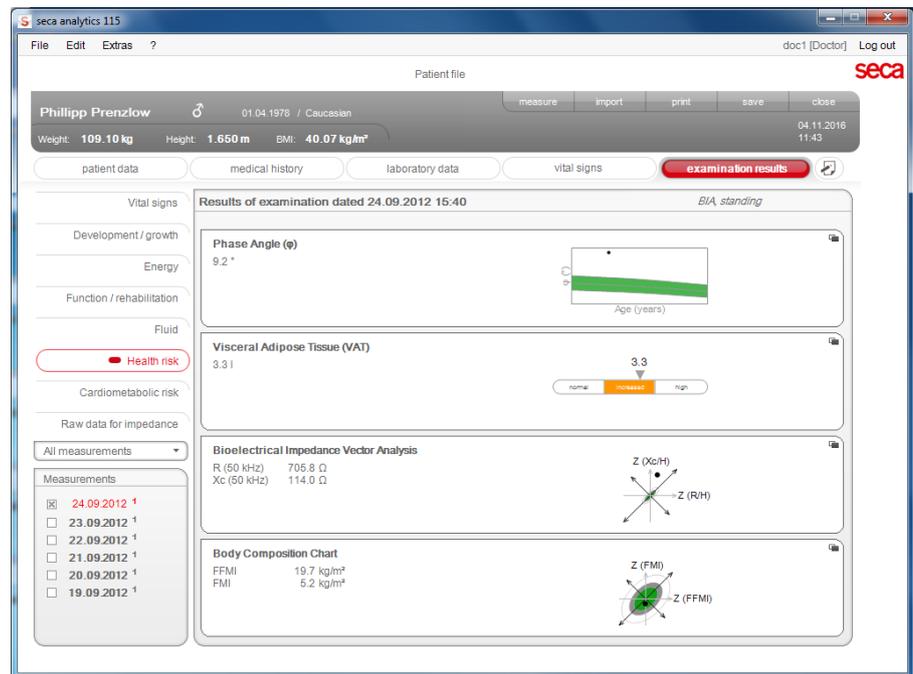


**Gesundheitsrisiko**

Ziel dieses Moduls ist es, einen Überblick über die Körperzusammensetzung zu geben und die Ergebnisse mit den Werten von gesunden Personen zu vergleichen. Eine vom Normalbereich abweichende Körperzusammensetzung ist ein Indikator, der zur Einschätzung des Gesundheitsrisikos herangezogen werden kann. Ziel ist die Bestimmung des allgemeinen Gesundheitszustandes oder bei bereits bekannter Erkrankung die Beurteilung des Schweregrades.

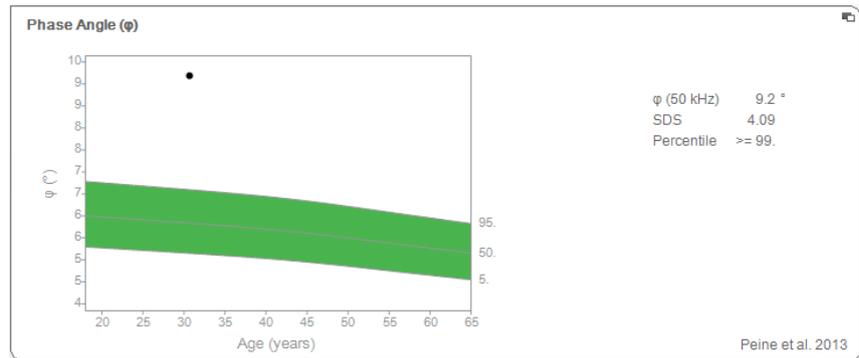
Für dieses Modul werden die Parameter Größe und Gewicht sowie eine Bioimpedanzanalyse benötigt. Folgende Parameter werden dargestellt:

- Phase Angle ( $\phi$ ) (Phasenwinkel)
- Visceral Adipose Tissue (VAT) (Viszerales Fett)
- Bioelectric Impedance Vector Analysis (BIVA) (Bioelektrische Impedanzvektoranalyse)
- Body Composition Chart (BCC) (Body Composition Chart)



Für dieses Modul sind folgende Detailansichten verfügbar:

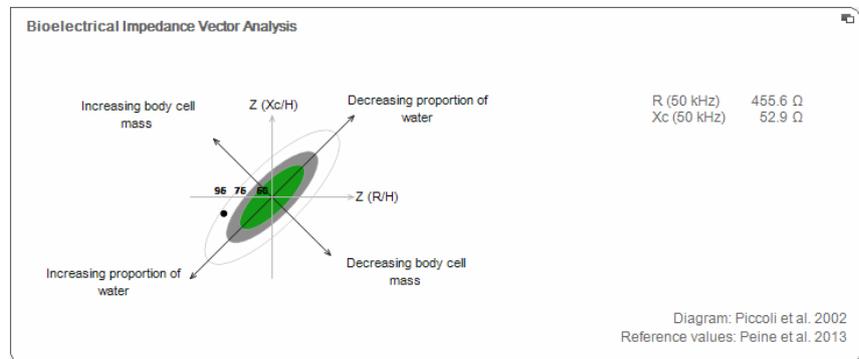
### Phase Angle (Phasenwinkel)



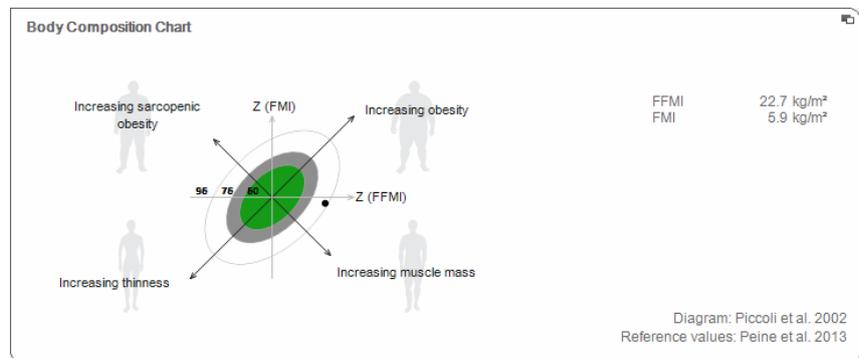
### Visceral Adipose Tissue (Viszerales Fett)



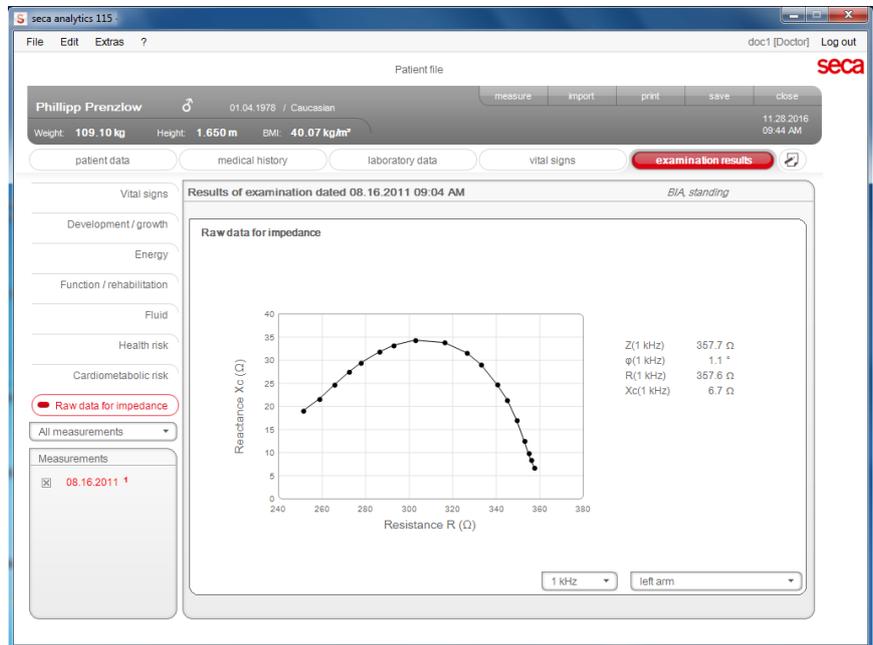
### Bioelectric Impedance Vector Analysis (Bioelektrische Impedanzvektoranalyse)



### Body Composition Chart (Body Composition Chart) (Masseindices)

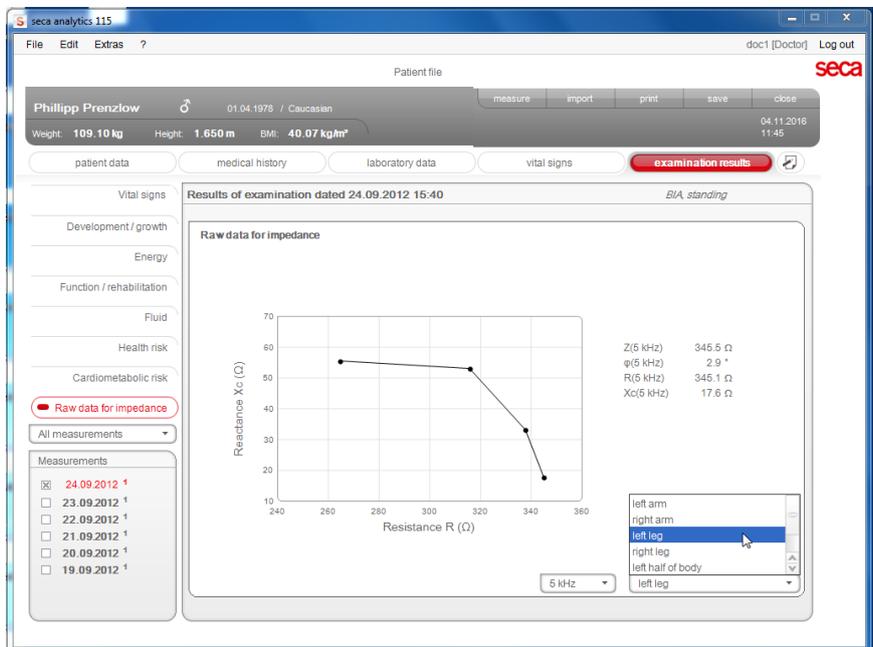


**Impedanzrohdaten** Dieses Modul zeigt zu Informationszwecken detaillierte Rohdaten an für Resistanz (R), Reaktanz (Xc), Impedanz (Z) und den Phasenwinkel ( $\phi$ ). Sie können sich die Impedanz (Z), Reaktanz (Xc), Resistanz (R) und den Phasenwinkel ( $\phi$ ) für einzelne Körperteile und Frequenzen ansehen.



**Körperteil auswählen**

1. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü für die Auswahl des Körperteiles.

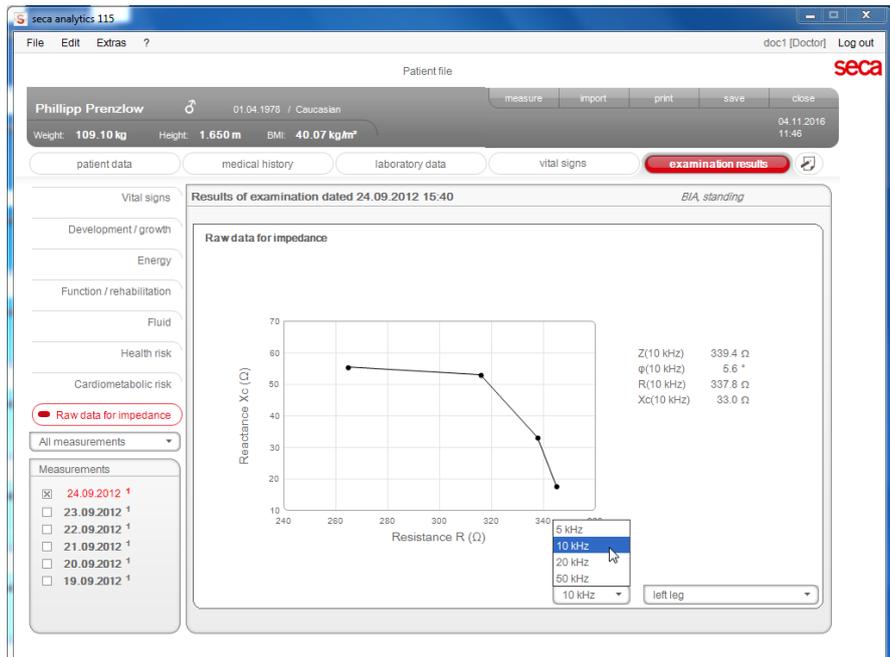


Das Dropdown-Menü wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf das gewünschte Körperteil.
3. Die Werte für das gewählte Körperteil werden angezeigt.

## Frequenz auswählen

1. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü für die Auswahl der Frequenz.



Das Dropdown-Menü wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die gewünschte Frequenz.

### HINWEIS:

Wenn am mBCA das Modul **Raw data for impedance (Impedanzrohdaten)** nicht aktiviert war, stehen nur vier Frequenzen zur Auswahl.

3. Die Werte für die gewählte Frequenz werden angezeigt.

## 6.2 Referenzen

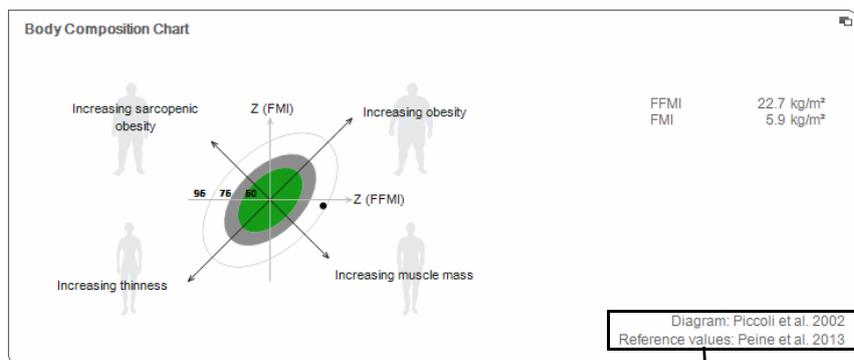
Die wissenschaftliche Grundlage für eine Bioimpedanzanalyse mit einem seca medical Body Composition Analyzer stellen klinische Studien dar. Die Ergebnisse der klinischen Studien sind im seca mBCA/mVSA und in der PC-Software **seca 115** als Referenzen hinterlegt und bilden die Basis für die Beurteilung des Gesundheitszustandes Ihrer Patienten.

Für einige Auswerteparameter (z. B. Taillenumfang für Kinder) ist die verwendete Referenz abhängig von der Ethnie des Patienten. Ethnienabhängige Referenzen verwendet das Gerät automatisch entsprechend des jeweiligen Eintrages in der seca Patientenakte (siehe „Neue seca Patientenakte anlegen“ auf Seite 27).

Welche Referenzen Sie verwenden, ist abhängig von dem Land, in dem Sie tätig sind, den in Ihrer Institution geltenden Regularien und Ihren persönlichen Präferenzen.

Informationen dazu, wie Sie die Referenzen in dieser PC-Software **seca 115** einstellen, finden Sie unter „Referenzen ändern“ ab Seite 15.

Welche klinische Studie als Referenz zur Ermittlung und Bewertung eines Auswerteparameters herangezogen wird, z. B. „Peine et al. 2013“, wird im jeweiligen Auswertemodul angezeigt.



**Verwendete Referenz**

Details zu den referenzierten klinischen Studien finden Sie auf unserer website [www.seca.com](http://www.seca.com).

## 7. TECHNISCHE INFORMATIONEN

### 7.1 Technische Änderungen

PC Software seca 115 Version 1.4 ab Build 560	
Rückwärts kompatibel:	Nein
Kompatible Geräte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>seca mBCA 525</b> (Liegend-Messungen): SW Version 1.0 ab Build 600</li> <li>• <b>seca mBCA 515/514</b> (Stehend-Messungen): SW-Version 1.1 ab Build 550</li> <li>• <b>seca mVSA 535</b> (Vitaldatenmessung): SW-Version 1.0 ab Build 600</li> <li>• <b>seca 360°</b> Messgeräte: uneingeschränkt (nicht kompatibel: seca Funkdrucker)</li> </ul>
Patientendatenbank:	Bestehende seca Patientendatenbank wird in die aktuelle Version der PC-Software übernommen. Mit älteren Versionen der PC-Software ist dann kein Zugriff mehr möglich.
Neu:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul <b>Vitaldaten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswertung der Vitaldatenmessung mit seca mVSA</li> <li>- Darstellung der Vitaldaten-Messergebnisse analog zu anderen Messergebnissen</li> <li>- Ausdruck der Vitaldaten-Messergebnisse analog zu anderen Messergebnissen</li> </ul> </li> <li>• Funktion <b>Drucker für mBCA auswählen</b> umbenannt in <b>Drucker festlegen</b> für seca mBCA und seca mVSA</li> <li>• Datenverbindung zu <b>seca mVSA 535</b> mit automatischer Synchronisation</li> <li>• Netzwerkanbindung für <b>seca mBCA 525</b> und <b>seca mVSA 535</b> per WiFi möglich</li> </ul>
Geändert:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung der Ergebnisgrafiken in Prozent: Fettfreie-Masse-Index (FMI), Skelettmuskelmasse (SMM)</li> <li>• Blutdruckwerte verschoben von Reiter <b>Labordaten</b> nach Reiter <b>Vitaldaten</b></li> <li>• Reiter <b>untersuchungsergebnisse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fenster <b>Messungen</b>: Filtern nach Liegend-BIA-Messung, Stehend-BIA-Messung, Liegend-BIA-Messung mit Vitaldaten, Vitaldaten</li> </ul> </li> </ul>

PC Software seca 115 Version 1.4 ab Build 508	
Rückwärts kompatibel:	Nein
Kompatible Geräte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>seca mBCA 525</b> (Liegend-Messungen): SW Version 1.0</li> <li>• <b>seca mBCA 515/514</b> (Stehend-Messungen): SW-Version 1.1 ab Build 293</li> <li>• <b>seca 360°</b> Messgeräte: uneingeschränkt (nicht kompatibel: seca Funkdrucker)</li> </ul>
Patientendatenbank:	Bestehende seca Patientendatenbank wird in die aktuelle Version der PC-Software übernommen. Mit älteren Versionen der PC-Software ist dann kein Zugriff mehr möglich.
Neu:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reiter <b>Extras\Ausdrucke...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- konfigurierbarer Ausdruck der Messergebnisse</li> <li>- Messergebnisse für Verlaufsgrafiken einzeln wählbar</li> </ul> </li> <li>• Reiter <b>Extras\Patiententexte...</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- konfigurierbare Patiententexte</li> </ul> </li> </ul>
Geändert:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierte Darstellung der Ergebnisgrafiken: Fettfreie-Masse (FFM), Fettmasse (FM), Body-Mass-Index (BMI), Body-Composition-Chart (BCC), Skelettmuskelmasse (SMM)</li> <li>• Änderung des Parameters Hydration (HYD) zu Extrazelluläres Wasser (ECW)/Gesamtkörperwasser (TBW)</li> </ul>

<b>PC Software seca 115 Version 1.4 ab Build 381</b>	
Rückwärts kompatibel:	Nein
Kompatible Geräte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>seca mBCA 525</b> (Liegend-Messungen): SW Version 1.0</li> <li>• <b>seca mBCA 515/514</b> (Stehend-Messungen): SW-Version 1.1 ab Build 271</li> <li>• <b>seca 360°</b> Messgeräte: uneingeschränkt (nicht kompatibel: seca Funkdrucker)</li> </ul>
Patientendatenbank:	Bestehende seca Patientendatenbank wird in die aktuelle Version der PC-Software übernommen. Mit älteren Versionen der PC-Software ist dann kein Zugriff mehr möglich.
Neu:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reiter <b>untersuchungsergebnisse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fenster <b>Messungen</b>: Liegend-Messungen werden mit „*“ gekennzeichnet</li> <li>- Fenster <b>Untersuchungsergebnisse</b>: Historie von Liegend-Messungen wird mit „nur Liegend-Messungen“ gekennzeichnet</li> <li>- Gemischte Historie (Liegend- und Stehend-Messungen) nicht möglich</li> </ul> </li> <li>• Für Datenverbindung zu <b>seca mBCA 525</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Menü <b>Extras\Einstellungen</b> (login: admin) Abschnitt <b>Synchronisation</b> ergänzt: Automatische Synchronisation von seca Patientenakten und Anwenderkonten</li> <li>- Automatische Synchronisation für <b>seca mBCA 515/514</b> nicht verfügbar</li> </ul> </li> <li>• Funktion <b>an mBCA senden</b> für <b>seca mBCA 525</b> nicht erforderlich, für <b>seca mBCA 515/514</b> unverändert</li> </ul>
Geändert:	Benennung des Menüeintrages <b>Extras\Funkkonfiguration</b> (login: admin) geändert in: <b>Extras\seca 360°-Konfiguration</b>

<b>Kombination seca mBCA 515/514 (SW-Version 1.1) und seca 115 (SW-Version 1.4)</b>	
Rückwärts kompatibel:	Nein
seca Patientendatenbank:	Bestehende seca Patientendatenbank wird in die aktuelle Version der PC-Software übernommen, mit älteren Versionen der PC-Software ist dann kein Zugriff mehr möglich
Neu:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionale Einstellungen: Dropdown-Menü „Namensformat“</li> <li>• Eingabe Taillenumfang bei aktiviertem Auswertemodul „Gesundheitsrisiko“ (nur seca mBCA)</li> <li>• Parameter Viszerales Fett (VAT) im Auswertemodul „Gesundheitsrisiko“</li> <li>• Parameter Skelettmuskelmasse (SMM) im Auswertemodul „Funktion/Rehabilitation“</li> <li>• In Auswertemodulen: Kommentarfunktion für jeden Auswerteparameter</li> <li>• Einzelne secaseca Patientenakte von der PC-Software <b>seca 115</b> aus an einen seca mBCA senden</li> <li>• Ausdruck von Ergebnisberichten direkt am seca mBCA auslösen</li> </ul>
Geändert:	Grafische Darstellung: Phasenwinkel ( $\varphi$ ), Bioimpedanzvektoranalyse (BIVA), Body Composition Chart (BCC), Gesamtkörperwasser (TBW) Grafische Darstellung: Phasenwinkel ( $\varphi$ ), Bioimpedanzvektoranalyse (BIVA), Body Composition Chart (BCC), Gesamtkörperwasser (TBW)
Entfallen:	Parameter Weichteilmagermasse (LST) im Auswertemodul „Funktion/Rehabilitation“

## 7.2 Darstellung von Gewichtswerten

Empfangene Gewichtswerte stellt die PC-Software **seca 115** ausschließlich in der Einheit dar, die in der PC-Software eingestellt ist. Sollte die Einstellung am sendenden Gerät unterschiedlich sein, werden die Gewichtswerte automatisch umgerechnet. Details finden Sie in folgender Tabelle:

Empfangene Gewichtswerte stellt die PC-Software **seca 115** ausschließlich in der Einheit dar, die in der PC-Software eingestellt ist. Sollte die Einstellung am sendenden Gerät unterschiedlich sein, werden die Gewichtswerte automatisch umgerechnet. Details finden Sie in folgender Tabelle:

Einstellung seca 115 PC-Software	Einstellung seca Gerät	Darstellung seca 115	
		Gewicht ≤20 kg	Gewicht >20 kg
kg	kg	kkk.ggg	kkk.gg
	lbs		
	sts		
	-	kkk.gg <sup>1)</sup>	
lbs	kg	ppp.oo.o	ppp.p
	lbs		
	sts		
	-	ppp.p <sup>1)</sup>	
sts	kg	s:pp:oo.o	ss:pp.p
	lbs		
	sts		
	-	ss:pp.p <sup>1)</sup>	

<sup>1)</sup> Manuelle Eingabe von Messwerten direkt in der PC-Software **seca 115**

## 8. GEWÄHRLEISTUNG

Bitte beachten Sie, dass für diese PC-Software Gewährleistungsbeschränkungen gelten, die sich u.a. aus der Lizenz ergeben können. Die Gewährleistungsbeschränkungen sind abrufbar unter [www.seca.com](http://www.seca.com).

## 9. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: [www.seca.com](http://www.seca.com).

# Medizinische Messsysteme und Waagen seit 1840

seca gmbh & co. kg  
Hammer Steindamm 3–25  
22089 Hamburg · Germany  
Telefon +49 40 20 00 00 0  
Fax +49 40 20 00 00 50  
info@seca.com

seca operiert weltweit mit Hauptsitz  
in Deutschland und Niederlassungen in:

**seca** france  
**seca** united kingdom  
**seca** north america  
**seca** schweiz  
**seca** zhong guo  
**seca** nihon  
**seca** mexico  
**seca** austria  
**seca** polska  
**seca** middle east  
**seca** brasil  
**seca** suomi  
**seca** américa latina

und über exklusive Partner  
in über 110 Ländern.

Alle Kontaktdaten unter [www.seca.com](http://www.seca.com)